



Jahresbericht

Der Boys' Day 2022 in Österreich

Im Auftrag des Sozialministeriums, Abt.V/B/3, Stubenring 1, 1010 Wien

Wien, im Mai 2023

Inhalt

EINFÜHRUNG	4
PRÄAMBEL	4
ZUSAMMENFASSUNG	4
AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES BOYS' DAY 2022	6
EINRICHTUNGSBESUCHE	6
BURSCHEWORKSHOPS	6
ZENTRALE VERANSTALTUNG	7
KOOPERATIONEN UND MULTIPLIKATOR:INNEN	9
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	11
DER BOYS' DAY 2022 IN ZAHLEN	12
DER BOYS' DAY 2022 IN DEN BUNDESLÄNDERN	13
DER BOYS' DAY IM BURGENLAND	13
DER BOYS' DAY IN KÄRNTEN	16
DER BOYS' DAY IN NIEDERÖSTERREICH	18
DER BOYS' DAY IN OBERÖSTERREICH	21
DER BOYS' DAY IN SALZBURG	23
DER BOYS' DAY IN DER STEIERMARK	25
DER BOYS' DAY IN TIROL	28
DER BOYS' DAY IN VORARLBERG	30
DER BOYS' DAY IN WIEN	32
EVALUATION DES BOYS' DAY 2022	34
GEZIELTE WEITERENTWICKLUNG	34
WISSENSCHAFTLICHE GÜTEKRITERIEN	34
ALLGEMEINE ERGEBNISSE DER EVALUATION 2022	34
EINRICHTUNGSBESUCHE	35
WORKSHOPS	37

ONLINE-FORMATE	39
EVALUATION DER ZENTRALEN VERANSTALTUNG	41
ERWEITERUNG DES BERUFSWAHLSPEKTRUMS (ALLE FORMATE)	44
ZUSAMMENFASSUNG	46
RESUMÉ UND AUSBLICK	47
ANHANG	48
KOOPERATIONSPARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN	48
IMPRESSUM	51

Der vorliegende Bericht ist auf Basis der Bundesländerberichte der regionalen Kooperationspartner in den Bundesländern sowie der Ergebnisse aus der österreichweiten Evaluation erstellt. Weiterführende Informationen zu den Aktionen des Boys' Day 2022 sowie den teilnehmenden Schulen und Einrichtungen in den Bundesländern finden sich im Bereich „Daten & Fakten“ auf der Website www.boysday.at.

Einführung

Präambel

Sinnhaft, erfüllend und sicher: Im Bildungs-, Gesundheits- und Pflegebereich ist das Berufsspektrum vielfältig. Doch trotz guter Jobaussichten sind männliche Jugendliche in Sozialberufen immer noch unterrepräsentiert. Gründe dafür sind u.a. Stereotype und veraltete Rollenklischees, und die Interessen junger Burschen liegen häufiger bei den „typischen“ Berufen für Männer. Um der Zielgruppe zukünftige Karrierechancen in diesen Berufsfeldern aufzuzeigen, veranstaltet das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz jährlich den Boys' Day. Der österreichische Aktionstag fand heuer am 10. November statt. Ziel war es, den Burschen ab dem 12. Lebensjahr (bzw. der 7. Schulstufe) die Tätigkeitsbereiche von pflegerischen, pädagogischen und sozialen Berufen näher zu bringen. Die Burschen erkennen, dass es eine wachsende Vielfalt an Berufen gibt, in denen Frauen und Männer gleichermaßen erfolgreich sein können und dass es keine Unterschiede im Prestige geben sollte. Es wird deutlich, dass das Geschlecht nicht darüber bestimmt, welche Fähigkeiten und Interessen jemand hat oder in welchem Bereich er oder sie erfolgreich sein kann. Der österreichische Aktionstag rückt damit einerseits das Berufswahlverhalten männlicher Jugendlicher ins Zentrum, und ermöglicht Einblicke in Berufsfelder, in denen es besonders für junge, engagierte Männer gute Jobchancen gibt, wie z. B. Kindergärten, Volksschulen oder Pflegeeinrichtungen. Zum anderen trägt der Boys' Day zur Sensibilisierung von Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und der Öffentlichkeit bei und verdeutlicht, dass Burschen, die sich für einen Bildungs- oder Pflegeberuf entscheiden, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Zusammenfassung

Im 15. Jahr des Boys' Day durften Schüler wieder verschiedene soziale Einrichtungen besuchen. Zahlreiche männliche Vorbilder aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Pflegebereich standen am Boys' Day Aktionstag, der am 10. November stattfand, als Interviewpartner zur Verfügung. In speziellen Workshops arbeiteten die Burschen das ganze Jahr über intensiv an ihren eigenen Fähigkeiten, Begabungen und vorgefassten Meinungen zu Gendergerechtigkeit. Wesentliche Themen waren dabei Lebensvorstellungen, Männlichkeit und Berufswahl, Rollenstereotype und Gewaltprävention. Die mittlerweile etablierten Online-Angebote ergänzten das Angebot und konnten ebenfalls das ganze Jahr von Lehrkräften im Unterricht durchgeführt werden.

Die zentrale Veranstaltung des Sozialministeriums wurde am 10. November 2022 wie das Jahr zuvor in der Pädagogischen Hochschule Wien durchgeführt. Interessante Einblicke in Wort

und Bild bieten die Video-Mitschnitte auf Instagram (<https://www.instagram.com/boysday.at/>). In den Bundesländern konnten sowohl die Boys' Day Workshops in den Schulen als auch die Einrichtungsbesuche in Pflege-, Bildungs- und Jugendeinrichtungen ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Boys' Day Berichte aus den Bundesländern sind im Kapitel „Der Boys' Day 2022 in den Bundesländern“ auf Seite 13 dargestellt. Außerdem können sie auf der Website des Boys' Day abgerufen werden: <https://www.boysday.at/daten-fakten/kurzberichte>. Alle Angebote wurden evaluiert. Weitere Informationen zur Evaluation erhalten Sie im Kapitel „Evaluation des Boys' Day 2022“ ab Seite 34.

Auch was die Teilnehmerzahlen angeht, war der Boys' Day 2022 ein großer Erfolg und konnte wieder an die Ergebnisse vor der Pandemie anknüpfen. Wurden 2021 knapp 1.200 Burschen in 113 Burschenworkshops und 1.662 Burschen in Einrichtungsbesuchen erreicht, so waren es dieses Jahr insgesamt 7.710 teilnehmende Burschen, die in 390 Workshops (mit 4.330 Burschen) und 289 Einrichtungsbesuchen (mit 3.380 Burschen) den Boys' Day besuchten. Hinzu kommen zahlreiche Messeauftritte der Regionalverantwortlichen, die Online-Formate für Schulen und das Online-Quiz auf der Boys' Day Website, mit denen viele weitere Jungen und teilweise auch Mädchen erreicht wurden.

Auf dem neuen Instagram-Kanal des Boys' Day, dem derzeit 211 Personen folgen, wurden in kurzer Zeit bereits 52 Beiträge gepostet. Die Videos auf dem YouTube-Kanal wurden knapp 2.000 Mal angeschaut. Die Website www.boysday.at konnte in diesem Jahr 9.350 Besucher:innen und über 25.000 Seitenaufrufe verzeichnen. Der Newsletter wurde vier Mal an über 2.400 Abonnent:innen, Pressevertreter:innen sowie Ansprechpartner:innen in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen versandt.

Der Boys' Day erfuhr auch dieses Jahr viel Unterstützung von Seiten der Kooperationspartner:innen, allen voran dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), der im Bundeskanzleramt angesiedelten Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung, dem Arbeitsmarktservice (AMS) Österreich sowie der Bildungsdirektion Wien. Gemeinsam wurde die Reichweite des Boys' Day weiter erhöht, Teilnehmer akquiriert und gemeinsam mit den Boys' Day Verantwortlichen neue Beteiligungs-Formate, wie etwa der „BurschenTalk“ oder die „Boys' Day Rallye“, entwickelt bzw. in eine breitere Umsetzung gebracht.

Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day 2022

Zentrale Aktivitäten, wie der Aktionstag in Wien, werden von den Auftragnehmenden (GIG-Fabrik GmbH und die Berater[®]) organisiert, für die operative Umsetzung des Boys' Day in den Bundesländern sind die Regionalverantwortlichen zuständig. Eine Liste der jeweils zuständigen Personen findet sich im Anhang dieses Berichts.

Einrichtungsbesuche

Einrichtungsbesuche waren 2022 wieder uneingeschränkt möglich. Dies machte sich auch auf der Aktionslandkarte des Boys' Day, die durchgängig gut gefüllt war, bemerkbar. Insgesamt wurden 289 Einrichtungsbesuche mit 3.380 Burschen dokumentiert. Neben den Einrichtungsbesuchen, die reine Präsenzveranstaltungen sind, gab es auch virtuelle Angebote. Diese wurden nicht nur am Aktionstag, sondern während des gesamten Jahres durchgeführt und ermöglichten es den Lehrkräften, beispielsweise während des Girls' Day, der jährlich im April stattfindet, auch Burschen ein sinnvolles Programm anzubieten. Die Online-Formate sowie weiterführende Unterrichts- oder Infomaterialien wurden dieses Jahr 2.500 Mal downgeloadet. Die Kurzvideos zu den Berufen Sozialarbeit, Kindergartenpädagogik und Altenpflege auf dem YouTube Kanal wurden knapp 1.950 Mal - entweder von einzelnen Burschen oder aber auch ganzen Schulklassen - gesehen. Das Boys' Day Quiz auf der neu geschaffenen Gamification Plattform wurde über 2.100 Mal gespielt (<https://boysday.diebera-ter.com/course/view.php?id=2§ion=2>).

In den letzten beiden Jahren wurden nicht nur digitale Formate, sondern auch neue analoge Angebote entwickelt. Die „Boys' Day - Rallye“ wurde 2022 in der Steiermark, in Oberösterreich und im Burgenland als spezielle Einrichtungsbesuche in Kooperation mit dem AMS und den BIZ durchgeführt. Mit dem sog. „BurschenTalk“ konnten immerhin 309 Burschen im Burgenland erreicht werden. Erste Evaluationsergebnisse zeigen, dass die Formate bei den Zielgruppen sehr gut ankommen.

Burschenworkshops

Die Burschenworkshops werden meist in Schulen von den Regionalverantwortlichen und deren Teams durchgeführt. 2022 wurden mit 390 Workshops immerhin 4.330 Burschen erreicht, die sich intensiv mit gendersensibler Berufsorientierung, Geschlechterstereotypen, Rollenklischees und Persönlichkeitsbildung sowie dem Themenschwerpunkt Gewaltprävention, also mit sozialen und emotionalen Kompetenzen, auseinandersetzen konnten.

Zentrale Veranstaltung

Die zentrale Veranstaltung des Sozialministeriums in Wien ist jedes Jahr ein besonderes Highlight am Aktionstag. Wie bereits im Vorjahr konnte die Veranstaltung am 10. November 2022 wieder in Präsenz stattfinden, dieses Jahr auch ohne Maskenpflicht. Drei Schulen mit insgesamt 90 Burschen und den zugehörigen Lehrkräften bekamen an der Pädagogischen Hochschule Wien ein reichhaltiges und interaktives Programm geboten. Die Jugendlichen konnten sich über Berufe und Rollenklischees informieren, und beim Forum Theater, in diversen Workshops sowie beim Boys' Day Quiz aktiv mitmachen.



Der inhaltliche Einstieg in die Themen des Boys' Day erfolgte durch Toni Matosic (GIG-Fabrik) und Rainer Lichtblau (Bundesgeschäftsstelle des AMS). Es ging dabei um Vorurteile zum Thema „Männerberufe“ und „Frauenberufe“, die in dieser Form nicht mehr gerechtfertigt sind. Sowohl Männer als auch Frauen sollen die gleichen Chancen haben, ihre Interessen und Talente zu verfolgen, unabhängig vom Geschlecht. Auch die durchschnittlichen Einkommen in sozialen Berufen wurden thematisiert und mit anderen Berufen verglichen.



Boys' Day Forum-Theater

Das Thema des diesjährigen Forum-Theaters der Theatergruppe Mundwerk lautete „Altenpflege“. Dem Sozialarbeiter und Theaterpädagogen Stefan Pawlata, der das Theater anleitete, gelang es, die Burschen zu motivieren, sich aktiv zu beteiligen und am Theaterstück auf der Bühne teilzunehmen, indem sie einzelne Rollen übernahmen. Die jungen Schüler brachten sehr viele konstruktive, passende und unterhaltsame Lösungsvorschläge ein. Die Stimmung war ausgelassen und die Boys' Day Themen wurde so auf spielerische Art und Weise vertiefend bearbeitet und emotionalisiert. Dies wird auch durch die weiter unten aufgeführten Ergebnisse der Evaluation bestätigt.



Workshops

In vier parallelen Workshops, dem „Role-Model-Gespräch“ mit zwei Studenten der Pädagogischen Hochschule (PH) Wien, einem Workshop zum Schwerpunktthema Gewaltprävention unter der Leitung des Männergesundheitszentrums Wien, der „Boy' Day - Rallye“ mit Thomas Mader und Rainer Lichtblau von der Bundesgeschäftsstelle des AMS, sowie dem Boys' Day Quiz mit Ingo Kreyer und Toni Matosic hatten die Burschen Gelegenheit, sich in kleineren Gruppen mit den Themen des Boys' Day zu beschäftigen und sich auszutauschen. Die Ergebnisse der Workshops wurden im Anschluss durch einzelne Teilnehmer im Plenum präsentiert.



Evaluation und Ausblick

Um den Boys' Day kontinuierlich weiterzuentwickeln, wurde die zentrale Veranstaltung wie jedes Jahr evaluiert (siehe Kapitel „Evaluation der zentralen Veranstaltung“ auf Seite 41). Die Ergebnisse zeigen, dass der Boys' Day 2022 in der Pädagogischen Hochschule Wien wieder sehr gut bei den Burschen ankam. Wie im letzten Jahr wurde das Forum-Theater besonders positiv bewertet, dicht gefolgt vom Boys' Day Quiz. Die Bewertung der Einzelaspekte ergab ein ähnliches Bild wie im Vorjahr. Die Stimmung erhielt die meisten positiven Bewertungen (91% der Burschen; 2021: 96%), gefolgt von der Beurteilung des Boys' Day als interessant (90%; 2021: 91%), sowie der Einschätzung, dass man viele Ideen und Informationen für die Berufswahl bekommen habe (71%; 2021; 67%).

Kooperationen und Multiplikator:innen

Zu den wichtigsten Kooperationen des Boys' Day zählen die Zusammenarbeit mit dem AMS, insbesondere den BerufsInfoZentren (BIZ), dem Bildungsministerium und den Pädagogischen Hochschulen, sowie mit dem Girls' Day bzw. den Ansprechpartner:innen im Bundeskanzleramt. Die jeweiligen Verantwortlichen partizipieren im Rahmen der zentralen Steuerungsgruppentreffen, und auch in den Bundesländern wurde die gute Zusammenarbeit weiter ausgebaut.

Bildungsministerium und Pädagogische Hochschulen

Im Oktober 2022 wurde ein spezielles Austausch-Treffen per Videokonferenz veranstaltet, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium und den Boys' Day Verantwortlichen in den Bundesländern. Teilnehmende waren die Regionalverantwortlichen des Boys' Day sowie Vertreter:innen der Pädagogischen Hochschulen aus allen Bundesländern. Die Ergebnisse bereits erfolgreicher Kooperation wurden den Kolleg:innen vorgestellt, neue Kontakte wurden geknüpft, bestehende intensiviert. Die Zusammenarbeit mit Pädagogischen Hochschulen in den Bundesländern findet in den Kurzberichten (ab Seite 15) Erwähnung und zeigt sich in unterschiedlichen Formen und Facetten. Im Burgenland fand beispielsweise am Aktionstag eine Veranstaltung an der PH statt. Außerdem wurde der Boys' Day den Pädagog:innen im Rahmen der Berufsorientierung vorgestellt. In der Steiermark wurde in Kooperation mit der PH bereits eine Online-Fortbildung für Berufsorientierungspädagog:innen organisiert, an der der Boys' Day präsentiert wurde. Auch in Vorarlberg wurde ein spannender Aktionstag an der PH Feldkirch veranstaltet.

Arbeitsmarktservice (AMS) und BerufsInfoZentren (BIZ)

Vertreter des AMS sind in den Steuerungsgruppen regelmäßig und engagiert vertreten. Gemeinsam wird an neuen Formaten und einer noch besseren Vernetzung gearbeitet, um noch mehr Burschen mit interessanten Angeboten zu erreichen. Auch in den Bundesländern tut sich einiges. Im Burgenland wurde gemeinsam mit dem BIZ Oberwart die sog. "Boys' Day -Rallye" entwickelt, in der im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes männeruntypische Berufsfelder erkundet und Genderklischees hinterfragt werden. Dieses Angebot ist sowohl an den BIZen als auch in Schulen buchbar. Auch in Oberösterreich fand im BIZ Gmunden bereits zum vierten Mal die „Boys' Day - Rallye“ statt. Das Interesse seitens der Schulen war groß, diese Option im Rahmen der Berufsorientierung/Berufskunde proaktiv zu nutzen. In Summe nahmen 150 Burschen teil. Auch in der Steiermark erwies sich die Kooperation mit den BIZen als äußerst wirksam. In Schulen, die einen „Tech4Girls“ – Workshop für Mädchen buchten, wurden zeitgleich Boys' Day Workshops für die Burschen angeboten. Auf diese Weise kamen 16 Workshops im Zuge der Kooperation mit den BIZ zustande, u.a. an Polytechnischen Schulen. Desweiteren fand in Graz eine Boys' Day - Fortbildung für Mitarbeiter:innen der BIZen statt. Dies soll 2023 bundesweit erfolgen.

Weitere Kooperationen

Über die Mitarbeit der steirischen Regionalverantwortlichen an der IBOBB-Plattform (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) wurde eine Vernetzung mit dem Land Steiermark, dem AMS, den Berufsinformationszentren, der Arbeiterkammer, der Pädagogischen Hochschule, sowie den Verantwortlichen für den Girls' Day erreicht. Drei vom Land Steiermark initiierte Online-Konferenzen festigten die Kooperation von Boys' Day und Girls' Day. In Vorarlberg gehört zu den wichtigsten Partner:innen neben der PH Feldkirch auch das

BIFO (Beratung für Bildung und Beruf), das bei der Akquise männlicher Role Models aus den verschiedenen Berufen und bei der Organisation von Veranstaltungen, z. B. während des Girls' Day, unterstützt. Im Burgenland konnte über die erfolgreiche Kooperation mit der Frauenserviceestelle „MonA-net“ das Workshop-Format "BurschenTalk" durchgeführt werden. In Niederösterreich wurden Multiplikator:innenworkshops mit dem „Netzwerk Berufliche Assistenz“ (NEBA) und beim Bezirksnetzwerktreffen „KiJu Hollabrunn“ durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Website (www.boysday.at) konnte im Projektzeitraum 9.350 Besucher und über 25.000 Seitenaufrufe verzeichnen. Die zentrale Veranstaltung wurde von der Agentur Jung von Matt dokumentiert. Die Videos sowie viele weitere interessante Beiträge sind auf dem neuen Instagram-Kanal zu sehen (<https://www.instagram.com/boysday.at/>). Der Boys' Day Newsletter erreichte vier Mal jährlich jeweils ca. 2.400 Abonnent:innen, u.a. Pressevertreter:innen sowie Ansprechpartner:innen in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen. Mediale Berichte über den Boys' Day gab es 2022 am Aktionstag bei OE3, Radio Wien und Antenne Salzburg, in denen auch Interviews mit Burschen, Role Models, Einrichtungsvertreter:innen und den Auftragnehmern geführt wurden. Weitere Presseberichte aus den Bundesländern finden Sie im Pressespiegel auf unserer Website www.boysday.at.

Messebesuche sind ebenfalls ein wichtiges Mittel der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Zielgruppe Eltern, sowie teilweise auch den Lehrkräften und Einrichtungen. Beispiele sind die BeSt³ und die Berufsorientierungsmesse der Arbeiterkammer in Wien, die Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland (bibi), „Beruf & Schule“ in Wieselburg oder die virtuelle Berufs-Info-Messe (BIM) in Salzburg, auf denen der Boys' Day durch die Regionalverantwortlichen bekannt gemacht wurde. Auch Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen für Multiplikator:innen gewinnen zunehmend an Bedeutung und wurden 2022 in den Bundesländern mit diversen Zielgruppen durchgeführt.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Im Jahr 2022 konnte der Boys' Day in allen Bundesländern wieder nahezu unter normalen Bedingungen durchgeführt werden. Absagen oder zurückhaltende Teilnahme in manchen Bundesländern waren nicht mehr direkt durch die Pandemie bedingt, sondern konnten größtenteils auf Personalknappheit, sowohl auf Seiten der Schulen als auch der Einrichtungen zurückgeführt werden. Die Zahlen konnten im Vergleich zu den Vorjahren (2021: 2.860; 2020: 1.706) weiterhin stark gesteigert werden.

Tabelle 1: Boys' Day 2022 Leistungsstatistik Österreich, Aktionslandkarte gesamt

2022	Realisierte Angebote	Teilnehmende
Einrichtungsbesuche (inkl. Online-Formate)	289	3.380
Workshops	390	4.330
Gesamt	679	7.710

Neben den oben dargestellten Teilnehmerzahlen wurden durch die frei zugänglichen Online-Pakete für Lehrkräfte auf www.boysday.at weitere Schulklassen und damit Burschen auf zielgruppenadäquate Weise und durch die Mithilfe der Lehrkräfte in allen Bundesländern erreicht. Die Tabelle zeigt die entsprechenden Zahlen im Überblick.

Tabelle 2: Boys' Day 2022 Leistungsstatistik Österreich, Downloads und Zugriffe

Digitale Angebote am Boys' Day 2021	Ort	Aktivität
Online-Pakete & Unterrichtsmaterialien	Boys' Day Website	2.500 Downloads
Kurzvideos zu Boys' Day Berufen (Burschenreporter)	Boys' Day YouTube Kanal	1.950 Zugriffe *
Boys' Day Quiz	Boys' Day Gamification Plattform	2.100 Zugriffe *

* Hierbei handelt es sich teilweise um komplette Schulklassen

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die insgesamt 7.710 Burschen, die an den Boys' Day Veranstaltungen teilgenommen haben, auf die Bundesländer verteilen.

Tabelle 3: Boys' Day 2022 Leistungsstatistik des Aktionstages des Sozialministeriums sowie der einzelnen Bundesländer im Projektzeitraum 2022

	Workshops		Einrichtungsbesuche (inkl. virtuell)		Gesamt
	Anzahl	Teilnehmer	Einrichtungen/ Schulen	Teilnehmer	Teilnehmer
Zentral	15	193	3	90	283
Burgenland	32	353	40	584	937
Kärnten	78	881	44	442	1.323
Niederösterreich	108	1055	7	111	1.166
Oberösterreich	48	635	7	253	888
Salzburg	25	295	9	347	642
Steiermark	40	412	25	352	764
Tirol	11	132	74	500	632
Vorarlberg	11	124	24	168	292
Wien	22	251	56	532	783
GESAMT	390	4.330	289	3.380	7.710

In den folgenden Unterkapiteln sind die konkreten Aktivitäten in den Bundesländern, sowie deren Besonderheiten bei der Ziel- bzw. Schwerpunktsetzung und Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Boys' Day, dargestellt. Die Kurzberichte aus den Bundesländern können auch auf der Website www.boysday.at im Berichtarchiv abgerufen werden.

Der Boys' Day 2022 in den Bundesländern

Der Boys' Day im Burgenland

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Am Donnerstag, den 10. November 2022 fand bereits zum 15. Mal der österreichweite Boys' Day statt. Im Burgenland wurde dieser wieder von Christian Huisbauer (Verein für Männer- und Burschenkompetenz) organisiert. Der Boys' Day stellt Burschen ab 12 Jahren Berufe vor, die bislang überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen zielen darauf ab, Berufe in den Bereichen Pflege, Gesundheit und (Elementar-)Pädagogik für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und deren Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

Bei unseren bewährten Workshops setzen wir uns in Kleingruppen von bis zu 10-12 Burschen auf praktische und spielerische Weise mit beruflichen Vorstellungen, Klischees und Vorbildern, sowie den Themen „Sozialberuf“ und „Mann sein / Mann werden“ auseinander.

Wir konnten heuer an die guten Kontakte zu den Schulen und zu den Einrichtungen anschließen und so war auch dieses Jahr die Nachfrage für Burschenworkshops seitens der Schulen wieder sehr groß. Einige Schulen haben sich dieses Jahr wieder für Einrichtungsbesuche entschieden. Bei diesen konnten wir heuer wieder mehr Teilnehmer als im letzten Jahr verbuchen. Durch das Kooperationsprojekt mit MonA-net haben wir mit dem Workshop-Format "Burschen-Talk" heuer 309 Burschen erreicht.

Dieses Jahr können wir auf zwei weitere erfolgreiche Kooperationsprojekte zurückblicken, die auch für die Zukunft eine wichtige Verbreiterung unseres Angebotes darstellen. Zum einen konnte gemeinsam mit den Berufsinformationszentren (BIZ) eine "Boys' Day - Rallye" entwickelt werden, in der im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes männeruntypische Berufsfelder erkundet und Genderklischees hinterfragt werden. Dieses Angebot ist sowohl an den BIZen als auch in Schulen buchbar. Zum anderen konnten wir einen sehr erfolgreichen Boys' Day - Aktionstag an der Burgenländischen Pädagogischen Hochschule veranstalten, wo männliche Oberstufenschüler den Unterricht einer Volksschulklasse erleben und mitgestalten konnten. Das mediale Interesse dafür war groß und die gelungene Umsetzung in Form von mehreren Beiträgen in Radio und Fernsehen haben den Boys' Day im Burgenland wieder ein Stück bekannter gemacht. Wir dürfen daher auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und erfreulichen Entwicklungen zurückblicken.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Insgesamt wurden 32 Workshops mit insgesamt 353 Burschen veranstaltet. Einrichtungsbesuche in Präsenz haben insgesamt 241 Burschen in Anspruch genommen. Weiters haben 34 Burschen und Mädchen im Klassenverband das Format "Einrichtungsbesuch virtuell - Sprechstunde mit einem Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger" genutzt. Dadurch wurden am Boys' Day 2022 im Burgenland 628 Burschen und Mädchen in den bisherigen Formaten, sowie 309 Burschen bei den "BurschenTalks", also insgesamt 937 Teilnehmer:innen erreicht.

Der Boys' Day wird von der Burgenländischen Landesregierung und der Bildungsdirektion für Burgenland wohlwollend unterstützt.

Der untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Teilnehmer, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2022 teilgenommen haben.

Tabelle 1: *Einrichtungsbesuche*

	Teilnehmende	Schulen / Einrichtungen
Online-Formate*	34	1
Einrichtungsbesuche in Präsenz	241	9
„Boys' Day - Rallye“	309	30
Gesamt	584	40

* *Role-Model-Sprechstunde*

Tabelle 2: *Burschenworkshops*

	Anzahl shops	Work-	Anzahl Teilneh-	Bemerkungen
Burschenworkshops	32		353	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat weiter an Bekanntheit gewonnen. So konnten heuer wieder neue Schulen zur Teilnahme motiviert werden. Zwar stehen in der 7. und 8. Schulstufe die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen auf dem Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element, aber selten ein entscheidender Faktor für die zunächst anstehende Berufswahl. Für Burschen und junge Männer aus den AHS/BHS-Oberstufen kann sich jedoch daraus, z.B. nach Abschluss mit Matura, ein direkter Weg in eine pädagogische Laufbahn ergeben.

Die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland war deshalb heuer in mehrfacher Hinsicht bedeutend. Einerseits durch die Veranstaltung des Aktionstages an der PH, wo in besonderer Weise Burschen aus Oberstufen angesprochen wurden und andererseits für die Verbreitung des Boys' Day im Burgenland. So haben wir auch 2022 wieder die Möglichkeit genutzt, den Boys' Day bei den Pädagog:innen für den Bereich Berufsorientierung vorzustellen um persönliche Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Eine gute Gelegenheit dafür war auch die Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland (bibi) in Oberwart.

Das Workshop-Angebot wird im Burgenland Einrichtungsbesuchen oftmals vorgezogen, da es vom organisatorischen und zeitlichen Aufwand her leichter umzusetzen ist. Deshalb sind wir bestrebt, den Schulen mit neuen, digitalen Formaten attraktive Möglichkeiten anzubieten, die für Lehrende und Klassenverbände gut und mit wenig Aufwand umsetzbar sind.

Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum Boys' Day 2022 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.

Der Boys' Day in Kärnten

Vorwort

Das Ziel des Boys' Day besteht darin, jungen Burschen im Alter von 12 bis 18 Jahren geschlechteruntypische Berufe aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Pädagogik näher zu bringen. Dabei sollen Rollenklischees durchbrochen und das Interesse für verschiedene Berufsgruppen geschaffen werden. Um dies zu ermöglichen werden in Kärnten drei verschiedene Formate für die Burschen angeboten. Diese sind Burschenworkshops, Online-Module und Einrichtungsbesuche. Alle Formate beschäftigen sich mit derselben Thematik, jedoch auf unterschiedliche Art und Weise. Jedes dieser Formate kann von Schulen, Jugendzentren und anderen Kooperationspartner:innen über das ganze Jahr hinweg gebucht werden.

Die Arbeitsschwerpunkte für 2022 waren...

- Die intensive Pflege bestehender Kontakten beizubehalten, sowie neue Schulen, Einrichtungen, Jugendzentren und andere mögliche Multiplikator:innen zu kontaktieren, um sie über den Boys' Day und dessen Möglichkeiten zu informieren und ihr Interesse zu wecken, daran teilzunehmen.
- In Kooperation mit der Alpen-Adria-Universität wurde unser Regionalverantwortlicher Patrick Keuschnig zum Thema Boys' Day interviewt. Das Interview wurde in einer Lehrveranstaltung zum Thema Geschlechterpädagogik präsentiert.
- Desweiteren gab es eine ganzjährige Zusammenarbeit mit der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK), welche sich konstruktiv und erfolgreich gestaltete. Beispielsweise wurden die Boys' Day Angebote gemeinsam koordiniert.
- In Kooperation mit der Zeitung "Kärntner Monat" konnten wir einen Beitrag zum Boys' Day 2022 in der Jugendbeilage "Check It" veröffentlichen.
- Durch unsere erfolgreiche Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung konnten wir gegen Ende des Jahres in Kontakt mit dem neuen Rektor der PH Klagenfurt treten und eine Kooperation starten. Wir freuen uns darauf, dass durch diese Kooperation 2023 neue Angebote für den Boys' Day in Kärnten geschaffen werden.
- Die Kontaktaufnahme mit den Jugendzentren war ein weiterer Arbeitsschwerpunkt 2022. Diese gelang durch ein Vernetzungstreffen mit der übergeordneten Stelle, der Offenen Jugendarbeit Kärnten (OJA), besonders gut. Durch dieses Vernetzungstreffen wurde der Boys' Day mit in den Newsletter der OJA-Kärnten aufgenommen und damit in allen Jugendzentren in Kärnten bekannt gemacht.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	442	44	26
Einrichtungsbesuche	0	0	0
Gesamt	442	44	26

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	78	881	Hohe Zufriedenheitsquote der Lehrer:innen und Schüler:innen

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Durch das Ende der COVID-19-Maßnahmen war es wieder möglich, Präsenzworkshops durchzuführen, welche von den Schulen häufig und dankbar angenommen wurden. Die positiven Rückmeldungen der Lehrer:innen, Schüler:innen, Einrichtungen und Jugendzentren zeigen uns, wie wichtig die Initiative für die Kärntner Burschen ist und geben zugleich einen klaren Auftrag für die Fortführung.

Im Jahr 2023 wollen wir vermehrt Schüler der berufsbildenden höheren Schulen (HAK, HTL, CHS etc.) erreichen sowie eine deutliche Steigerung im Bereich der Einrichtungsbesuche erzielen. Wir hoffen für 2023 auf ein ebenso starkes Boys' Day Jahr und freuen uns auf ein tolles, engagiertes Miteinander.

Abschließend möchten wir uns bei allen Kooperationspartner:innen bedanken. Dazu gehören neben den Einrichtungen und Schulen die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten, die Pädagogische Hochschule Kärnten, die Kärntner Monatszeitung, die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, die verschiedenen Berufsinformationszentren des AMS, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie natürlich alle Schulen.

Der Boys' Day in Niederösterreich

Vorwort

Auch das Jahr 2022 war für den Boys' Day in Niederösterreich von Herausforderungen geprägt. In der Regionalleitung gab es einen Personenwechsel und damit musste in vielen Handlungsfeldern neu angesetzt werden. Dies betraf vor allem die erneute oder auch erstmalige Kontaktaufnahme mit wichtigen Kooperationspartner:innen, die Arbeit an Konzepten und an mittel- bzw. langfristigen Strategien.

Vermittlungsformen für die Boys' Day Workshops wurden im Einsatz in den Schulen erprobt, teilweise adaptiert und erweitert. Zugleich galt es, auf bestehendes Wissen zurückzugreifen und unsere Erfolgsansprüche und Qualitätsstandards zu erfüllen.

Im Rückblick können wir sagen, dass dieses Jahr einige Weichen für langfristige Kooperationen mit wichtigen Partnerinstitutionen gestellt wurden. Insbesondere freut uns die intensivierete Zusammenarbeit mit der PH Niederösterreich, die es uns ermöglicht, im kommenden Jahr den Boys' Day auch in der Lehrer:innenfortbildung in drei Lehrveranstaltungen zu vermitteln.

Die Arbeitsschwerpunkte für 2022 waren...

- Nach den pandemiebedingten Einschränkungen konnten wir die Workshops wieder in vollem Umfang abhalten und die Einrichtungsbesuche vermitteln. Mit aller Kraft verfolgten wir eine Rückkehr zur Normalität, indem wir alte Kontakte aufgefrischt und neue etabliert haben.
- Auch dieses Jahr im September waren wir wieder mit einem Boys' Day Stand bei der Messe Wieselburg „Beruf & Schule“ vertreten – diese Messe ist nach wie vor ein sehr wichtiger Pfeiler unserer Öffentlichkeitsarbeit im Mostviertel. Hier konnten nicht nur weit über 200 Kontakte mit Schülern, Lehrer:innen und Eltern geknüpft werden, sondern auch Schulen direkt informiert und motiviert werden, unsere Boys' Day Angebote zu buchen. Außerdem konnte den Jugendlichen auf spielerische Weise durch ein Boys' Day Quiz Fakten zur Situation der geschlechterbezogenen Arbeitsverteilung vermittelt werden. Der Regionalverantwortliche stand in seiner Funktion als Role-Model für Fragen der Jugendlichen zur Verfügung.
- Ein weiterer Schwerpunkt war unsere Kooperation mit Produktionsschulen bzw. mit Einrichtungen der Jugendbildung und der Jugendsozialarbeit, sodass wir über dieses Kooperationssegment auch ältere Jugendliche erreichen konnten. Was die Schulen betrifft, so führten wir dieses Jahr unsere Workshops vor allem an Neuen Mittelschulen durch. Die Burschen der dritten und vierten Klassen sind nach wie vor eine wichtige Zielgruppe, da der Wechsel in eine höhere Schule bevorsteht.

- Am 11. November 2022 wurde österreichweit der Boys' Day bereits zum 15. Mal umgesetzt. In Niederösterreich konnten an diesem Tag Burschen in einigen Pflege- und Betreuungszentren (Pflegeberufe), in einer Produktionsschule (Sozialarbeit und pädagogische Arbeit) und an einem Berufsinformationszentrum (Männer in Care-Berufen) Einblicke in systemrelevante „männeruntypische“ Berufsfelder erhalten.
- Sehr erfolgreich waren auch unsere Multiplikator:innenworkshops. Diese wurden mit dem „Netzwerk Berufliche Assistenz“ (NEBA) NÖ und beim Bezirksnetzwerktreffen KiJu Hollabrunn durchgeführt. Beides sind Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Längerfristige Kooperation wurden mit der Pädagogischen Hochschule NÖ, mit den niederösterreichischen Berufsinformationszentren (BIZ) des AMS, mit der niederösterreichischen Landesverantwortlichen für den Girls' Day sowie mit einem Proponenten des Projektes „14plus“ beschlossen. Die Zusammenarbeit mit „14plus“ ist uns ein besonderes Anliegen: im Zuge der Etablierung berufsorientierender Inhalte in der Oberstufe möchten wir von Beginn an dabei sein und den Boys' Day zu einem fixen Bestandteil dieses Projekts machen.
- Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war die Ergänzung des Methodenspektrums in unserem Bundesland durch
 - neue Aktivierungsmethoden: „Aktivierung im Kreis“
 - die Arbeit mit Situations-Bildern: „Männerbilder“
 - die Verwendung eines Redesymbols im Kreis (Ziel ist das Erlernen und Üben des respektvollen Zuhörens.)

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen an virtuellen Einrichtungsbesuchen und Burschenworkshops des Boys' Day 2022 teilgenommen.

Insgesamt konnten in diesem Jahr 85 Workshops mit über 800 Teilnehmern organisiert und durchgeführt werden. Inhalte des Boys' Day wurden auch in 2 BIZ Veranstaltungen vermittelt. Insgesamt gab es 7 Einrichtungsbesuche von ganzen Schulklassen, unter anderem auch in einem Landeskrankenhaus.

Tabelle 1: *Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn*

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	1	1	1
Einrichtungsbesuche	111	7	7
Gesamt	112	8	8

Tabelle 2: *Burschenworkshops*

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	108	1055	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Trotz sich wiederholender Inhalte gestaltet sich jeder Workshop neu und immer wieder überraschend. Die Erfahrung zeigt: Steht bei den jüngsten Teilnehmern noch das gemeinsame Bewegt-Sein und die Erfahrung des Bursche-Seins im Kollektiv im Vordergrund, so tritt bei den etwas Älteren das Ernstnehmen der eigenen individuellen Entscheidungen und Wertungen in den Vordergrund.

Spannend ist für die Burschen das aufmerksame Teilen von Erfahrungen und der gemeinsame Blick in die Zukunft. Die Möglichkeit, sich einmal „als Mann unter Männern“ ebenbürtig auszutauschen, wird von allen geschätzt. Oft höre ich als Durchführender auch von Themen, die bisher in der jeweiligen Klasse noch nicht genug Aufmerksamkeit und Raum bekommen haben.

Das Jahr 2022 konnte dafür genutzt werden, zahlreiche Kontakte zu Schulen, Lehrkräften und Einrichtungen aufzubauen und hier eine Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. Es gibt den Boys' Day nun schon seit 15 Jahren, und er ist und bleibt ein Projekt mit nach wie vor großem Potenzial.

In Zukunft möchten wir in Niederösterreich weiterhin vermehrt auch ältere Schüler erreichen, indem wir verstärkt in Gymnasien Workshops abhalten. Im Bereich der Care-Berufe hat eine starke Akademisierung stattgefunden, sodass es zahlreiche interessante Berufsangebote und -perspektiven für Schüler mit Matura gibt.

Und natürlich bleibt es für uns ein Ziel, „so viele Burschen wie möglich“ zu erreichen und zu begeistern.

Der Boys' Day in Oberösterreich

Vorwort

Am 10. November 2022 wurde der 15. österreichweite Boys' Day Aktionstag durchgeführt, welcher wieder nahezu ausschließlich in Präsenzform stattgefunden hat. Außerdem wurden als Alternativprogramm folgende vier Online-Formate angeboten:

- Einrichtungsbesuch im Kurzvideo
- Online-Sprechstunde mit einem "Role-Model"
- Burschenreporter auf Achse
- Boys' Day Online-Quiz

Die Perspektive, den Boys' Day als zusätzliche Option generell auch zu digitalisieren, war bereits 2020 ein wichtiger Schritt, um die Initiative noch moderner anbieten zu können. Viele junge Männer sind generell technikaffin und immer mehr Unterrichtsformate werden digital ausgebracht. Dieser essentielle Schritt wird den Boys' Day in Zukunft noch individueller und an unterschiedliche Gegebenheiten anpassbar machen. Auch die damit einhergehende zeitliche Unabhängigkeit ist ein vielgeschätzter Vorteil, z. B. bei Lehrkräften.

Am Boys' Day Aktionstag haben interessierte Burschen ab dem 12. Lebensjahr die Möglichkeit, Sozial-, Erziehungs-, Gesundheits- oder Pflegeberufe kennenzulernen und praktische Erfahrungen zu sammeln bzw. in Interaktion mit Personen zu treten, welche in den genannten Berufsbereichen arbeiten.

Die Arbeitsschwerpunkte für 2022 waren...

- Ein Kennenlernen der Vielfalt von Ausbildungen im Gesundheitswesen sowie Workshops zu den Themen „Die Rolle des Mannes im Wandel der Zeit“ und „Gewaltfreie Kommunikation“.
- Neben dem Boys' Day Aktionstag und den Workshops in den Schulen fokussierten wir uns auf die pädagogischen Hochschulen, BIZ („BerufsInfoZentren“), AMS (im Zuge von Lehrlingsmessen), verschiedene Jugendeinrichtungen sowie Produktionsschulen (AusbildungsFit). Wir haben für den Boys' Day folgende drei Themenschwerpunkte zusätzlich neu in das Workshop-Portfolio aufgenommen:
 - Die Vielfalt der Gesundheitsberufe
 - Die Rolle des Mannes im Wandel der Zeit
 - Gewaltfreie Kommunikation

Im BerufsInfoZentrum (BIZ) Gmunden fand bereits zum vierten Mal die Boys' Day - Rallye statt. Das Interesse seitens der Schulen war groß, diese Option im Rahmen der Berufsorientierung/Berufskunde proaktiv zu nutzen. In Summe können wir im Zuge der Boys' Day - Rallye 150 teilnehmende Burschen verzeichnen.

- Ein besonders großes Anliegen war es uns auch, den Fokus noch mehr auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche männlicher Jugendliche zu legen. Durch die gute und konstruktive Kommunikation und den intensiven Austausch mit den zuständigen Lehrpersonen an den Schulen, Einrichtungen und Organisationen, konnten wir den individuellen Vorstellungen gerecht werden.
- Es wurden große Anstrengungen unternommen, um ein möglichst breites Angebot - auch hinsichtlich der geographischen Lage - anbieten zu können.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche

	Schulen / Einrichtungen	Teilnehmende	Bemerkungen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	1	167	
Einrichtungsbesuche in Präsenz	7	86	
Einrichtungsbesuche (Boys' Day – Rallye)		150	
Gesamt		253	

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	48	635	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Die positiven Rückmeldungen der Einrichtungen, Lehrpersonen, Kooperationspartner:innen sowie jene der Teilnehmer zeigen, wie sehr der Boys' Day wertgeschätzt wird und wie wichtig dieser in der Berufsorientierung ist.

Der kontinuierliche und intensive Kontakt mit den zuständigen Lehrpersonen, Einrichtungen sowie Multiplikator:innen (insbesondere die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Linz) hat sich erneut als konstruktiv für den Erfolg erwiesen. Wir möchten in diesem Kontext die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Akteur:innen, Mitstreiter:innen, Bildungseinrichtungen sowie Unterstützer:innen für die gute und wertvolle Zusammenarbeit zu bedanken!

Des Weiteren führen die außernatürlichen Veranstaltungen (bspw. Neuakquise von Produktionsschulen), die beiden neu hinzugekommenen Workshops zu den Themen „Die Rolle des Mannes im Wandel der Zeit“ und „Gewaltfreie Kommunikation“ sowie die Online-Formate zu

einer sukzessiven Steigerung des Bekanntheitsgrades und zu mehr Möglichkeiten, die Inhalte des Boys' Day individuell und maßgeschneidert den Schulen anzubieten. In diesem Kontext ist die Öffentlichkeitsarbeit und eine einhergehende Transparenz über unser Tun und Vorhaben eine zentrale Schnittstelle.

In Bezug auf die Einrichtungen zeigte sich auch 2022 wieder ein großes Interesse an Alten- und Pflegeheimen. Neben den Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten, Sozialeinrichtungen und Non-Profit-Organisationen etc. wollen wir 2023 zusätzlich den Fokus auf Produktionsschulen, Jugendzentren und Elternverbände setzen. Explizit die Workshops „Die Rolle des Mannes im Wandel der Zeit“ und „Gewaltfreie Kommunikation“ zeigen bei den bis dato vorliegenden Rückmeldungen, dass hier großes Interesse besteht, da die Inhalte maßgeschneidert auf junge Männer ausgerichtet sind und in den nächsten Jahren auch ein gesellschaftlicher als auch wirtschaftlicher Perspektivenwechsel stattfindet.

Der Boys' Day in Salzburg

Vorwort

Auch in diesem Jahr war in Salzburg unser bewährtes Team vom Institut für Männergesundheit Salzburg für die Organisation und Durchführung von Boys' Day Angeboten zuständig. Im ganzen Land Salzburg wurden Aktivitäten in Form von Workshops an Schulen für die Schüler:innen und Multiplikator:innen, Einrichtungsbesuche und Fortbildungen für Multiplikator:innen angeboten. Die Zahl der Teilnehmer:innen ist gegenüber 2021 wieder deutlich gestiegen.

Unsere wichtigsten Zielsetzungen bleiben:

- die Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrer:innen sowie der Öffentlichkeit
- positives Hervorheben der Fähigkeiten von Burschen und jungen Männern
- Erweiterung des Berufswahlspektrums für männliche Jugendliche in Richtung Gesundheits-, Pflege- und Pädagogikberufe

Um diese Ziele zu erreichen, wurden wieder verschiedene Aktivitäten durchgeführt: Öffentlichkeitsarbeit, Information an alle entsprechenden Schulen und Jugendzentren sowie Workshops für die Burschen, Organisation von Schnuppermöglichkeiten für einzelne Burschen oder Klassenverbände in Einrichtungen und Betrieben, Vernetzungs- und Kooperationsarbeit, die Teilnahme an Berufsinformationsmessen sowie Informationstätigkeiten und Workshops für Multiplikator:innen. Der Boys' Day wird in Salzburg von den unterschiedlichsten Schultypen,

Einrichtungen und Multiplikator:innen als eine sehr positive und notwendige Initiative wahrgenommen. Die Nachfrage nach Einrichtungsbesuchen und Burschenworkshops in Präsenz hat 2022 (nach dem coronabedingten Einbruch der letzten Jahre) deutlich zugenommen.

Wir führten 15 Multiplikator:innen-Workshops mit insgesamt 175 Teilnehmenden durch, z. B. an der Universität Salzburg im Fachbereich Erziehungswissenschaft, in Männerberatungseinrichtungen, im Frauengesundheitszentrum, an der PH Salzburg im Lehrgang für Berufsorientierungskordinator:innen im Ausbildungszentrum der Caritas für Sozialberufe oder bei Elternabenden im Rahmen des Projekts Bildungspass.

Neben der Umsetzung der Burschenworkshops an Schulen bzw. in berufsbildenden Maßnahmen (Pro Mente/Jumper; „die Berater“) erfolgte in der aktuellen Boys' Day - Periode auch eine Teilnahme an der virtuellen Berufs-Info-Messe (BIM) vom 17. Bis zum 20. November 2022.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Tabelle 1: Burschenworkshops in Präsenz

	Workshops	Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	25	295	-

Tabelle 2: Einrichtungsbesuche/Einzelschnupperrn

	Burschen	Klassen	Schulen
Einrichtungsbesuche	152	10	9
Virtuelle Einrichtungsbesuche	195		
Gesamt	347		

Tabelle 3: Girls' Day & Boys' Salzburg Burschenworkshops virtuell

Workshops	Teilnehmer	Bemerkung
5	95	-

Tabelle 4: Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Workshops	Teilnehmer	Schulen / Einrichtungen
12	175	14

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Die Nachfrage nach Boys' Day Aktivitäten, in besonderem Maße nach Präsenzworkshops für Burschen, war 2022 sehr stark. An 25 Schulen wurden Workshops für 295 Burschen fix vereinbart. Wir werden nach den Ferien im Jänner 2023 eine neuerliche Aktiv-Bewerbung unserer Angebote starten und erwarten uns eine ebenso große Nachfrage. Unsere Vernetzungspartner:innen werden uns dabei aktiv unterstützen. Wir stehen mit vielen Schulen sowie unseren Kooperationspartner:innen „Kompass – Berufsberatung für Mädchen“ und „EUREGIO Girls' Day“ in permanentem Austausch, um - nach Möglichkeit - sofort Termine für neue Workshops oder andere Aktivitäten unserer Angebotspalette zu vereinbaren. Bereits jetzt haben wir für das laufende Jahr 2023 zahlreiche Workshops vereinbaren können und die Zusammenarbeit mit dem AMS/BIZ geplant.

Der großen Nachfrage nach Einrichtungsbesuchen in Präsenz konnte leider nur zum Teil nachgekommen werden. In Krankenanstalten, Ausbildungsstätten für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie einigen Senioreneinrichtungen konnten oft aufgrund der Corona Nachwirkungen keine Exkursionen durchgeführt werden. Trotzdem nahmen 152 Burschen am Boy' Day Aktionstag teil.

Wir vertrauen in der nächsten Boys' Day Periode weiterhin auf die gute Kooperation mit dem Land Salzburg, dem Magistrat Salzburg Stadt, der Bildungsdirektion Salzburg sowie der pädagogischen Hochschule Salzburg. Wir wollen auch 2023 wieder auf den Berufsinformationstagen vertreten sein, um unsere Anliegen rund um den Boy' Day weitertragen zu können. Somit hoffen wir auf eine umfangreiche Umsetzung des Boys' Day im gesamten Bundesland und bedanken uns bei allen Kooperationspartner:innen für den Boys' Day 2022.

Der Boys' Day in der Steiermark

Vorwort

Der Boys' Day wird in der Steiermark von der Fachstelle für Burschenarbeit umgesetzt. Unser Ziel ist es, das Berufswahlspektrum junger Männer zu erweitern. Auch Berufe rund um Pflege, Pädagogik und Soziale Arbeit sollen als Job-Optionen wahrgenommen werden.

Eine zentrale Ursache für die Spaltung der Arbeitswelt in "typisch männliche" und "typisch weibliche" Berufe sind traditionelle Geschlechter-Rollenbilder. Unsere Boys' Day Trainer arbeiten deshalb mit jungen Männern an der Reflexion und Erweiterung ihrer Vorstellung von männlichen und weiblichen Rollenvorstellungen. Sie treten dabei auch als Role-Model bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“), in Erscheinung. Alle unsere Workshops erzielen damit auch eine gewaltpräventive Wirkung.

Der Boys' Day wird in der Steiermark von Schulen, Einrichtungen und Multiplikator:innen als positive und notwendige Initiative wahrgenommen. Die Nachfrage nach Einrichtungsbesuchen in Präsenz und Workshops für Jungen hat sich 2022 deutlich erhöht – nach dem coronabedingten Einbruch der letzten Jahre.

Krankenhäuser (50%) und Senioreneinrichtungen (ca. 30%) bilden in der Steiermark traditionellerweise die häufigsten Ziele von Gruppenexkursionen. Steirische Krankenanstalten und Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Krankenpflege konnten aber auch 2022 keine Schülergruppen empfangen. Ursache dafür war der akute Personalmangel in der Pflege. Aufgrund dieser Situation wurde von uns ein größeres Kontingent an Workshop-Angeboten für Burschen in Präsenz bereitgestellt.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2022 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Virtuelle Einrichtungsbesuche

	Teilnehmende	Einrichtungen	Schulen
<i>Virtuelle Einrichtungsbesuche/Online-Role-Model-Talk</i>	112	3	2
Gesamt	112	3	2

Tabelle 2: Einrichtungsbesuche in Präsenz

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Gesamt	240	22	41

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops in Präsenz	40	412	Davon kamen 16 WS mit 264 Teilnehmern durch die BIZ-Kooperation zustande.

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Die Nachfrage nach Boys' Day Aktivitäten, insbesondere nach Präsenzworkshops für Burschen, war auch 2022 wieder sehr hoch. Die große Nachfrage nach Einrichtungsbesuchen in Präsenz (369 Schüler) konnten wir nur zum Teil bedienen. Krankenanstalten, Ausbildungsstätten für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie einige Senioreneinrichtungen konnten oft

keine Exkursionen durchführen – aus akutem Personalmangel. Jugendzentren und Streetwork wurden vergleichsweise häufiger besucht.

Unsere Netzwerkpartner:innen erwiesen sich als wertvolle Hilfe zur Information und Bewerbung des Boys' Days. Unsere Kooperation mit den **Berufsinformations-Zentren (BIZ)** in der Steiermark war dabei als besonders wirksam. Schulen, die einen „Tech4Girls“ – Workshop für die Mädchen buchten, wurden auf unser Angebot von zeitgleichen Boys´ Day Workshops für die Burschen an der Schule aufmerksam gemacht. Von den insgesamt 40 Workshops kamen 16 Workshops mit insgesamt 264 Teilnehmer im Zuge der Kooperation mit den BIZ zustande. Über die BIZ konnten wir erstmals auch einige Workshops an Polytechnischen Schulen durchführen. Am 12. Mai 2022 fand in Graz eine Boys´ Day spezifische Fortbildung für Mitarbeiter:innen der BIZ statt. Die Kooperation mit dem AMS und den BIZ soll 2023 auf jeden Fall weiter ausgebaut werden.

Unsere Mitarbeit in der steirischen **IBOBB-Plattform** (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) erwies sich ebenfalls hilfreich. Hier vernetzen sich das Land Steiermark, das AMS, die Berufsinformationszentren, die Arbeiterkammer, die Pädagogische Hochschule, die Verantwortlichen für den Girls' Day und den Boys' Day sowie viele andere mehr.

Drei vom Land Steiermark initiierten Online-Konferenzen festigten die Kooperation von Boys´ Day und Girls´ Day in der Steiermark.

An der Online-Vernetzungskonferenz österreichischer **Pädagogischen Hochschulen** haben Vertreterinnen beider Einrichtungen in der Steiermark teilgenommen. Die staatliche Pädagogische Hochschule hat am 7. Feber 2022 eine Online-Fortbildung für Berufsorientierungspädagog:innen organisiert, an der der Boys´ Day und der Girls` Day präsentiert wurde.

Auch 2023 werden in den Workshops gewaltpräventive Methoden vertiefend zur Anwendung kommen. Trainer mit Migrationshintergrund werden von uns 2023 verstärkt eingesetzt werden. Ziel ist, Schüler mit Migrationshintergrund besser ansprechen zu können.

Personen, die im Feld Berufsorientierungspädagogik arbeiten, äußern häufig ein Bedürfnis nach Reflexion ihrer Erfahrungen wie auch nach Fortbildungsangeboten. Wir werden deshalb auch 2023 Fortbildungsangebote für Berufsorientierungspädagog:innen anbieten – über die staatliche Pädagogische Hochschule.

Unser Ziel ist es, 2023 mehr Schüler höherer Schulstufen (z. B. BORG, HAK) zu erreichen.

Die Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Graz und einige steirischen Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik haben 2022 Kontakt junger Ausbildungskandidaten als Role-Models für Online-Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Diese Ressource möchten wir weiterhin nutzen.

Wir bedanken uns bei allen Schulen, Einrichtungen und Vernetzungspartner:innen, die aktiv mitgearbeitet haben, und hoffen auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit!

Der Boys' Day in Tirol

Schwerpunkte und Ziele

Der fünfzehnte österreichweite Boys' Day Aktionstag fand am 10.11.2022 statt. In Tirol wurde der Boys' Day wieder von der Männerberatung Mannsbilder organisiert.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, in welchen Männer unterrepräsentiert sind, und ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufen zu bieten. Seit Beginn an wird der Fokus auf Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich (Kranken- und Altenpfleger, Kindergartenpädagoge, Volksschullehrer etc.) gelegt.

Beim Boys' Day geht es auch darum, den Burschen ihre eigenen sozialen und unterstützenden Fähigkeiten bewusst zu machen. Sie sollen merken: „ich kann das, ich traue mir das zu!“ Unabhängig für welchen Beruf sich die Schüler später entscheiden, sollen sie ein Verständnis und damit verbunden auch eine Wertschätzung für die vorgestellten Arbeitsfelder entwickeln.

Die Burschenworkshops dienen - neben der Reflexion der Erfahrungen am Aktionstag und des persönlichen Berufswunsches - auch der Vertiefung der Boys' Day Themen, wie z. B. der Bearbeitung von Stereotypen.

Neu in diesem Jahr waren die neuen oder erweiterten Kooperationen mit den pädagogischen Hochschulen und dem Arbeitsmarktservice, welche sehr gelungen sind. Außerdem konnten neue Gemeinden und Schulen erreicht werden, welche bislang noch nicht am Boys' Day teilgenommen haben.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen am Boys' Day 2022 teilgenommen haben.

Tabelle 1: *Einrichtungsbesuche /Schnuppertag*

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	318	28	21
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	138	44	17
BMBWF	11	1	1
AMS / BIZ	33	1	2
Gesamt	500	74	23*

**Mehrere Schulen haben sowohl Einrichtungen im Klassenverband besucht als auch Einzelschnupperangebote in Anspruch genommen. Insgesamt haben 23 Tiroler Schulen am Boys' Day Aktionstag teilgenommen.*

Tabelle 2: *Burschenworkshops*

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	11	132	Alle Workshops haben in den Schulen stattgefunden

**geplante Teilnehmerzahl. Im Januar 2023 finden noch Workshops statt, deshalb könnte sich die tatsächliche Teilnehmerzahl noch ändern. Diese Zahl wird im Langbericht angepasst.*

Multiplikator:innen-Workshops

14.07.2022: Multiplikator:innen-WS an der PH Tirol für Berufsorientierungskordinator:innen zusammen mit der Girls' Day Verantwortlichen. Teilnehmer:innenanzahl: 13

21.12.2022: Multiplikator:innen-WS in Kooperation mit der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Tirol. Teilnehmer:innenanzahl: 1

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Wir freuen uns sehr, dass am Aktionstag des Boys' Day 2022 alle geplanten Einrichtungsbesuche und Einzelschnuppern stattfinden haben können. Trotz Absagen einzelner Schulen, konnte das Angebot noch kurzfristig für andere Schüler genutzt werden.

Dieses Jahr wurden in Tirol mehr Burschen erreicht als in den Jahren zuvor, insgesamt hat es 632 Kontakte gegeben. Beim nächsten Boys' Day wollen wir das gute Niveau der Teilnehmerzahlen halten und weiter ausbauen.

Die Resonanz aller Schulen und Einrichtungen war sehr positiv. Es kam durchwegs von allen Einrichtungen das Feedback, dass sie am Boys' Day 2023 wieder teilnehmen wollen.

Die Kontaktaufnahme und Kooperation mit den Berufsinformationszentren des AMS, der Pädagogischen Hochschule Tirol und der KPHT haben sehr gut funktioniert. Sie konnten gut in den Boys' Day miteinbezogen werden und weitere Vernetzungen sind schon für das Frühjahr 2023 geplant.

Wir hoffen, dass wir durch den Boys' Day 2022 wieder einen Beitrag dazu leisten konnten, dass Burschen durch die Aktionen Einblicke in spannende und abwechslungsreiche Berufsfelder bekommen konnten und einige von ihnen diese Eindrücke in ihrer Berufswahl miteinbeziehen werden.

In den Workshops achten die Trainer weiterhin darauf, welche Themen in einer Klasse präsent sind, um es in den Workshop mit einfließen zu lassen und die Jungen dort abzuholen, wo sie sich gerade befinden. Zusätzlich bekommen die Trainer in den Workshops auch gleichzeitig ein Feedback zu Organisation, Durchführung und Ablauf aus Sicht der Schüler, das wir in die Planung und Umsetzung des nächsten Boys' Day in unserem Bundesland einfließen lassen können.

Wir beginnen nun schon mit der Planung neuer Ideen und freuen uns auf den Boys' Day 2023!

Der Boys' Day in Vorarlberg

Schwerpunkte und Ziele

Die Nachwirkungen der Pandemie sind in unserer Arbeit als Regionalverantwortliche für den Boys' Day immer noch spürbar und teilweise herausfordernd. Der Personalmangel bei unseren Partnerinstitutionen, besonders im Pflegebereich, ist omnipräsent. Einige geplante Veranstaltungen mussten deshalb kurzfristig vor dem Aktionstag abgesagt werden.

Umso intensiver und positiver sind die starken Vernetzungen zu unseren wichtigsten Partnern, wie z.B. das BIFO oder die PH Feldkirch. Mit diesem stabilen Netzwerk ist es uns immer möglich Role Models aus den verschiedenen Bereichen für Veranstaltungen zu bestellen. Nachdem der Girls' Day in Vorarlberg nach vielen Jahren wiederbelebt wurde, konnten wir mit unseren Role Models eine kleine Parallelveranstaltung im April im BIFO durchführen. Eins unserer Role Models war übrigens selbst einmal Teilnehmer am Boys' Day und hat sich in Folge für den Beruf des Volksschullehrers entschieden.

Erneut haben viele Kindergärten und Volksschulen beim Boys' Day mitgemacht und Stellen ausgeschrieben. Beim Einzelschnuppern bekommen die Burschen intensive Einblicke in den Berufsalltag. Für uns ist diese Form des Schnupperns die qualitativ höchste in der gendersensiblen Berufsorientierung.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Aus den folgenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Aktionstag und an den Workshops teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/ Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	148	15	10
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	20	9	5
Gesamt	168		

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	11	124	Einige davon in Zusammenarbeit mit dem Mädchenzentrum Amazone
Gesamt	11	124	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Einrichtungsbesuche

Im September waren bereits 165 Schnupperstellen für den Aktionstag ausgeschrieben und 52 besetzt. Leider konnten einige Aktionen nicht umgesetzt werden und mussten storniert werden. Grund war wie im Vorwort schon erwähnt der Personalmangel in vielen Bereichen.

Das Sozialzentrum Bürs war schon im Juni im Auftrag des Boys Day unterwegs und besuchte zwei Klassen der Polytechnischer Schule Bürs. Diese Veranstaltungen waren eine Art Aufholung der ausgefallenen Boys' Day Einrichtungsbesuche vom Jahr 2021.

Eine besonders intensive und auf mehreren Ebenen forcierte Zusammenarbeit im Jahr 2022 gab es mit der PH Feldkirch. Nach einem Vernetzungstreffen konnten wir einen spannenden Aktionstag an der PH Feldkirch anbieten, der von 14 Burschen besucht wurde.

Workshops

Schon im Frühjahr 2022 fanden die ersten Workshops statt. Wie in den vergangenen Jahren konnten wir mit unserem Kooperationspartner Verein Amazone einige davon gemeinsam um-

setzen. Das Angebot, parallel zu unserem Boys´ Day Workshop gendersensible Berufsorientierungsworkshops für Mädchen durchzuführen, hat sich erneut bewährt. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Amazone ist nach wie vor befruchtend und an den Synergien profitieren beide Partner.

Ausblick

Für 2023 planen wir...

- ein erneutes Angebot für Burschen beim Girls´ Day
- die Teilnahme an der i-Messe im November 2023
- Kurzformate in den Berufsinformationszentren (BIZ) des AMS zu organisieren. Eine erste Kontaktaufnahme mit dem BIZ Feldkirch ist bereits erfolgt.
- das Workshopleiter-Netzwerk auszuweiten.

Der Boys´ Day in Wien

Schwerpunkte und Ziele

Der Boys´ Day in Wien wurde auch im fünfzehnten Jahr seines Bestehens kooperativ von der Männerberatung Wien und dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt.

Ziel des Boys´ Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe aus dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie der Pädagogik vorzustellen und näher zu bringen. Laut Wirtschaftskammer Österreich sind die beliebtesten Berufe für Burschen Metalltechniker, gefolgt von Elektrotechniker und Kraftfahrzeugtechniker. Der Boys´ Day soll das Berufswahlspektrum für Burschen erweitern. Burschen soll der Zugang zu Sozial- und Pflegeberufen, die klassisch weiblich tradiert sind, ermöglicht werden.

2020 und 2021 konnte der Boys´ Day nur eingeschränkt umgesetzt werden. Die pandemischen Schutzmaßnahmen verhinderten viele Einrichtungsbesuche. 2022 wurde der Boys´ Day wieder in seiner gewohnten Form umgesetzt. Am Aktionstag fanden viele Einrichtungsbesuche statt. Die Burschen konnten die vielfältigen Berufe hautnah miterleben.

Die Durchführung von Burschenworkshops in Schulen war immer noch von Covid-Maßnahmen betroffen. Es mussten Ersatztermine vereinbart und manche Workshops ganz verworfen werden.

Neben der Realisierung von Einrichtungsbesuchen und Burschenworkshops waren wir an der Gestaltung des zentralen Aktionstags an der PH Wien beteiligt und auf diversen Berufsorientierungsmessen, wie der BeSt³ oder der Berufsorientierungsmesse der Arbeiterkammer, sowie einer Initiative des WAFF, einer Woche für Weiterbildung und Beruf oder der L14 vertreten.

Außerdem wurde der Boys' Day bei einer Vielzahl von Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen beworben. Auch Multiplikator:innen wurden im Rahmen der Boys' Day Aktivitäten 2022 erreicht, so z. B. im Zuge der Poika Tage oder auf den Jugendgesundheitskonferenzen des Frauengesundheitszentrums.

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

Den unten stehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2022 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn

	Teilnehmende	Schulen	Bemerkungen
Einrichtungsbesuche	532	18	

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	22	251	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

2022 kann fast als Neustart des Boys' Day bezeichnet werden. Der Aktionstag konnte wieder in seiner gewohnten Form stattfinden. Viele neuen Kontakte wurden geknüpft. Besonders die Kooperationen mit den „Bildungsgrätzeln“ werden zukünftig eine immer wichtigere Rolle spielen. Aus den letzten Jahren haben wir gelernt, alle möglichen Hindernisse schon im Vorfeld des Aktionstages zu beseitigen. Der gelungene Aktionstag spricht für die gute Vorarbeit.

Zahlenmäßig ist eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr festzustellen. Die Zahl der Teilnehmenden am Aktionstag konnte verdoppelt, die Zahl der Workshopteilnehmer beinahe verdreifacht werden. Endlich konnten wieder viele junge Burschen Pflege- und Sozialberufe hautnah erleben. Dies stellt eine klare qualitative und quantitative Verbesserung zum Vorjahr dar.

Der Boys' Day ist in Wien bereits gut bekannt. Für viele Einrichtungen ist er fixer Bestandteil in der Jahresplanung. Die Kommunikation mit Lehrenden und Einrichtungen läuft gut und der Boys' Day in Wien steht auf einem guten Fundament. Dennoch rutschte der Boys' Day in den letzten zwei Jahren bei manchen Einrichtungen in der Prioritätenliste nach unten. Deshalb gilt es, 2023 weiter dran zu bleiben. Den Boys' Day weiter konsequent zu bewerben und Kontakte aufzufrischen, werden zentrale Herausforderungen für 2023 sein.

Evaluation des Boys' Day 2022

Gezielte Weiterentwicklung

Die Angebote des Boys' Day werden jährlich mit Hilfe professioneller Instrumente evaluiert. Die Evaluationsergebnisse dienen einerseits der Außendarstellung des Boys' Day bzw. dessen Wirkungen und Qualität. Andererseits werden die Feedbacks der Burschen sowie der Einrichtungsleiter:innen für jedes Bundesland so aufbereitet, dass die Verantwortlichen in den Bundesländern und ihre Mitarbeitenden (Workshopleiter, Organisator:innen, Vorgesetzte, ...) eine solide Basis für die gezielte Weiterentwicklung ihrer Arbeit erhalten. Auf diese Weise kann das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz die Effizienz und die Qualität des Boys' Day im Sinne eines „Lernenden Projekts“ nachhaltig sicherstellen.

Denn: „Nur wer weiß, wo er wirklich steht, kann sich gezielt weiterentwickeln!“

Wissenschaftliche Gütekriterien

Welche Qualitätsaspekte sind relevant für den Erfolg des Boys' Day? Welche Aspekte können von den Burschen beurteilt werden und welche sind auch tatsächlich veränderbar? Diese Fragen wurden bei der Entwicklung der Fragebögen gestellt. Wo immer möglich, basieren die Inhalte der vorliegenden Evaluation auf wissenschaftlich fundierten Konzepten und Erkenntnissen. Die Fragebögen für Burschen enthalten sowohl geschlossene Fragen mit vierstufigen Antwortskalen (z. B. „trifft voll zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft gar nicht zu“) als auch offene Fragen, die die Burschen stichwortartig beantworten können. Es wird angestrebt, alle Burschen, die einen Einrichtungsbesuch oder einen Workshop absolviert haben, zu befragen. Damit die Objektivität der Ergebnisse gewährleistet ist, werden die Daten extern erfasst und ausgewertet. Auf Basis der Ergebnisse können verlässliche Maßnahmen abgeleitet werden.

Allgemeine Ergebnisse der Evaluation 2022

Rücklauf-/Beteiligungsquote

Im Projektzeitraum 2022 haben insgesamt 4.745 Teilnehmende am Boys' Day einen Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer bundesweiten Beteiligungsquote von 62% (Vorjahr 55%).

Die Auswertungen und Aussagen in den folgenden Unterkapiteln beziehen sich stets auf die Stichprobe der evaluierten Aktivitäten bzw. der Burschen, die einen Fragebogen ausgefüllt haben. Es gilt ferner zu berücksichtigen, dass nicht jede Frage von allen Burschen beantwortet wurde und die Gesamtzahl der Einschätzungen deshalb von Frage zu Frage variiert.

Tabelle 4: Evaluationsstatistik des Boys' Day 2022

2022	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	Durchgeführt	Evaluiert	Beteiligungs-Quote	Teilnehmende	Fragebögen	Beteiligungs-Quote
Einrichtungsbesuche (inkl. Online-Formate)	258	*	32%	3.380	1.561	46%
Workshops	390	288	74%	4.330	3.184	74%
Gesamt	648	371	57%	7.710	4.745	62%

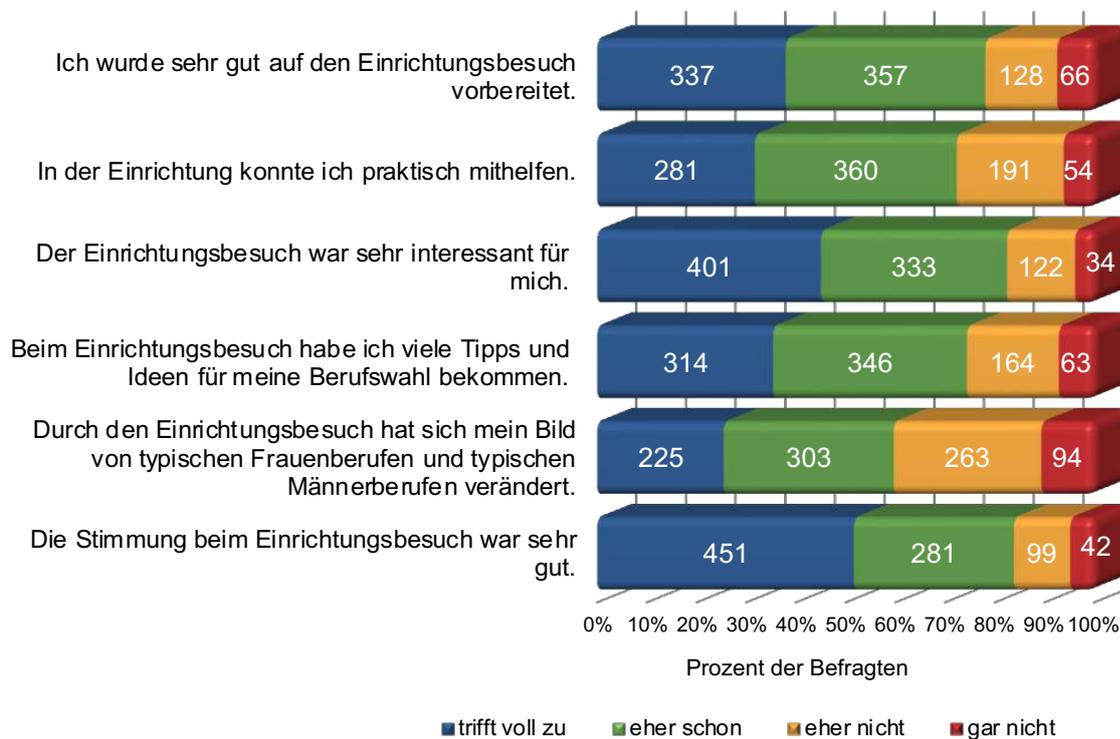
* Eine genaue Zahl evaluerter Einrichtungsbesuche bzw. Online-Formate kann nicht angegeben werden.

Einrichtungsbesuche

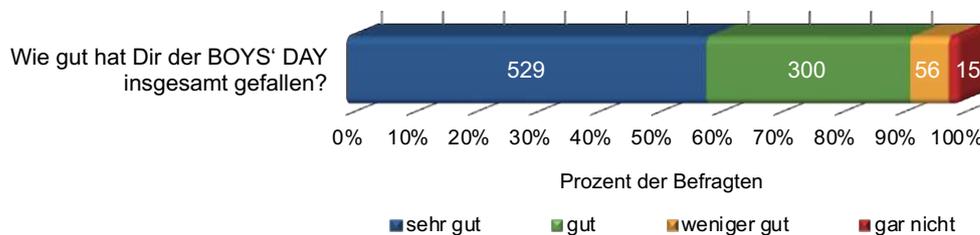
92% der befragten Burschen (Vorjahr 94%), die eine Einrichtung besucht/beschnuppert haben, bewerteten das Erlebnis als positiv. 59% (52%) hat der Einrichtungsbesuch sehr gut und 33% (42%) gut gefallen. Speziell die gute Stimmung und der Interessantheitsgrad, gefolgt von den Anregungen für die Berufswahl, haben die Burschen besonders beeindruckt. Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die verschiedenen Aspekte des Einrichtungsbesuchs (Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad,...) beurteilt haben.¹

¹ Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu, ...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

Feedback zur Durchführung



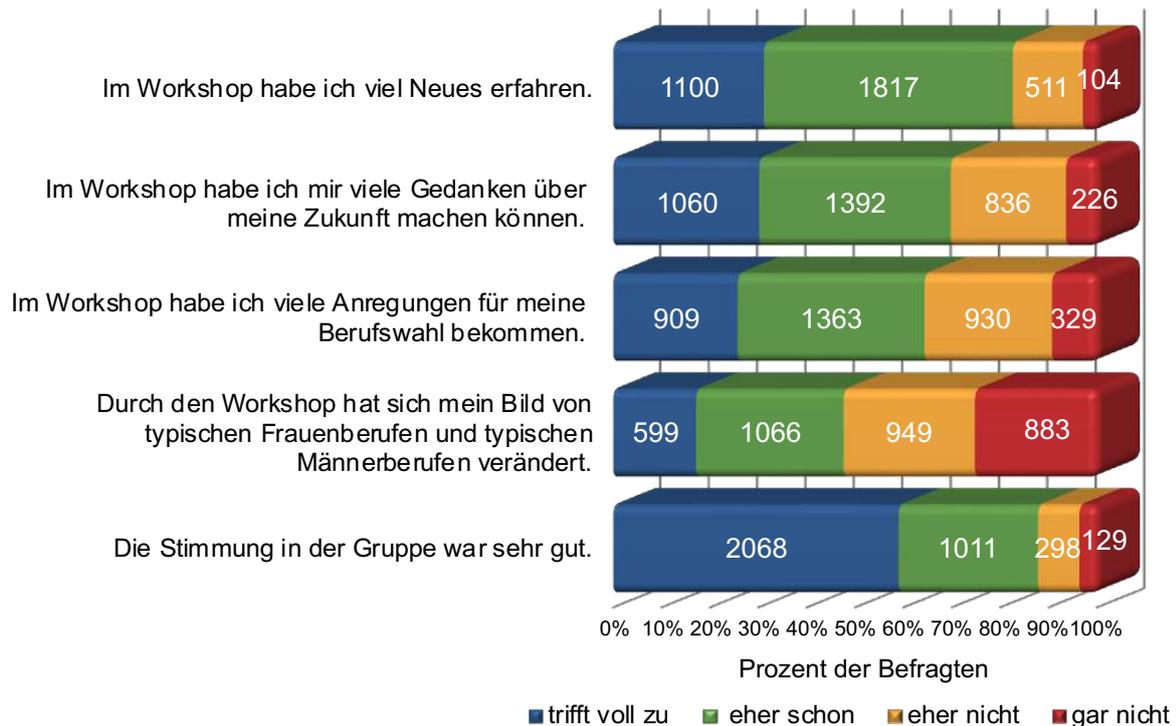
Gesamtbeurteilung



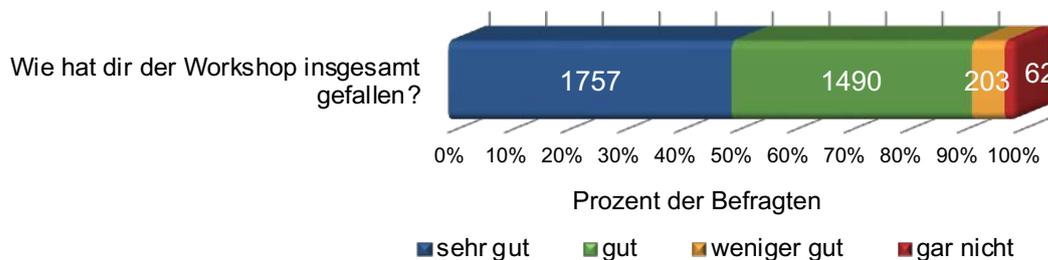
Die folgende Grafik zeigt, dass die Beurteilungsaspekte im Vergleich zur Evaluation 2021 teilweise positiver, teilweise negativer gesehen wurden. So war die Vorbereitung besser, es konnte mehr angepackt und praktisch mitgemacht werden, und auch die Tipps und Ideen für die Berufswahl wurden positiver bewertet. Insgesamt hat den befragten Burschen der Boys' Day auch etwas besser gefallen.

Die Grafik zeigt, wie die Burschen die Fragen in den Jahren 2021 und 2022 im Durchschnitt beantwortet haben. Die Länge der Balken gibt die Mittelwerte wieder. Je länger der Balken, desto höher die Zustimmung.

Beurteilung der Workshops durch die Burschen



Gesamtbeurteilung



Die folgende Grafik zeigt, dass die Beurteilungsaspekte im Vergleich zur Evaluation 2021 meist ähnlich gesehen wurden. Lediglich die Veränderung des Bilds der „typischen“ Berufe für Frauen und Männer, also die Relativierung beruflicher Rollenklischees, einem Hauptziel des Boys' Day, war dieses Jahr nicht so stark ausgeprägt wie im Vorjahr. Hier gilt es die Ursachen zu erforschen und gegebenenfalls die Qualität zu verbessern. Ein geringerer Wert kann auch ein Hinweis sein, dass die Teilnehmenden der Workshops in diesem Jahr ohnehin weniger klischeehafte Vorstellungen hatten als im Vorjahr.

Die untenstehende Grafik zeigt, wie die Burschen die Fragen in den Jahren 2021 und 2022 im Durchschnitt beantwortet haben. Die Länge der Balken gibt die Mittelwerte wieder. Je länger der Balken, desto höher die Zustimmung.

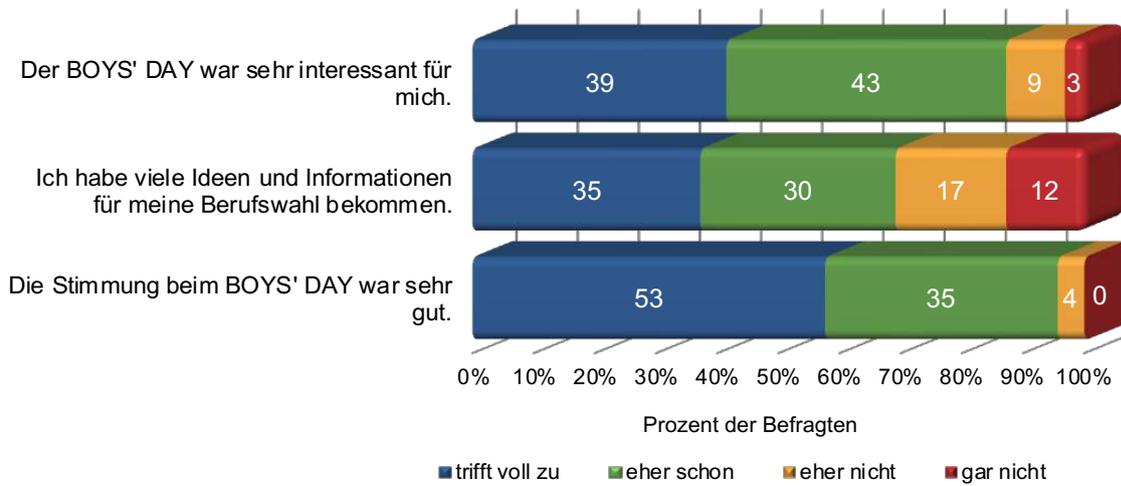


Online-Formate

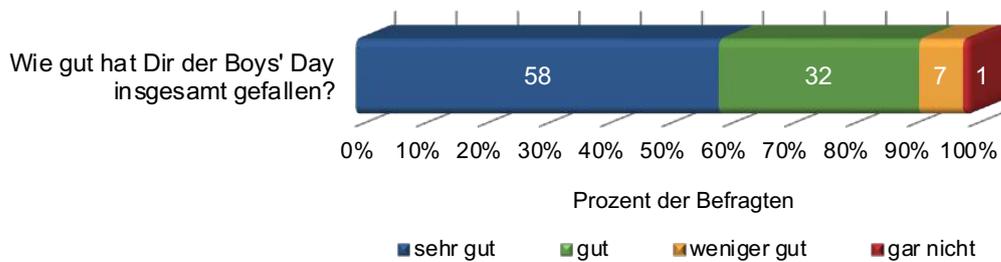
Insgesamt liegen 104 Fragebögen zur Evaluation der Online-Formate vor. Die teilnehmenden Burschen beurteilten die Online-Formate mit überwiegender Mehrheit als sehr gut (59%; 54%) bzw. gut (33%; 40%). In Summe haben sie damit 92% der Burschen gefallen. Besonders positiv wurde die gute Stimmung beurteilt. Von den vier Einzelformaten gefielen die Online-Sprechstunden den Befragten am besten. Für das Format „Burschenreporter auf Achse“ lagen dieses Jahr fünf Fragebögen vor.² Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Online-Formate beurteilt wurden.

² Wie häufig die Formate durchgeführt wurden, ist nicht erfasst.

Feedback zur Durchführung

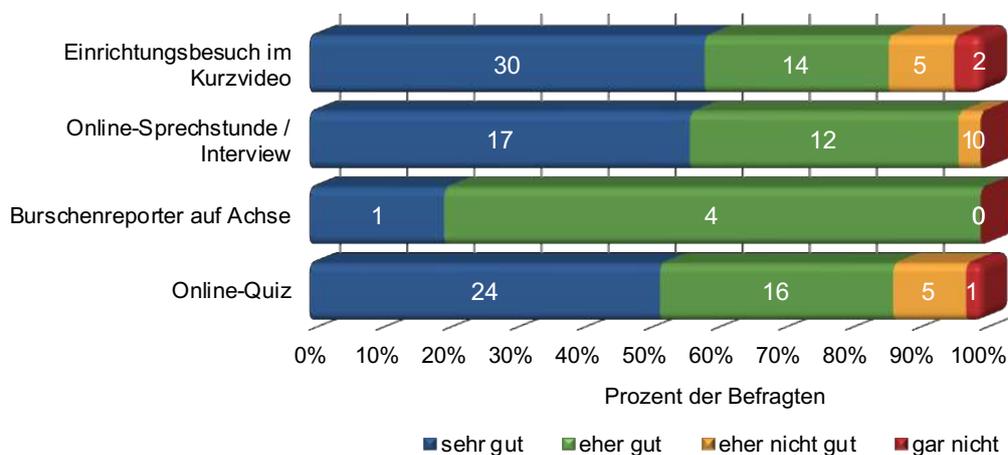


Gesamtbeurteilung

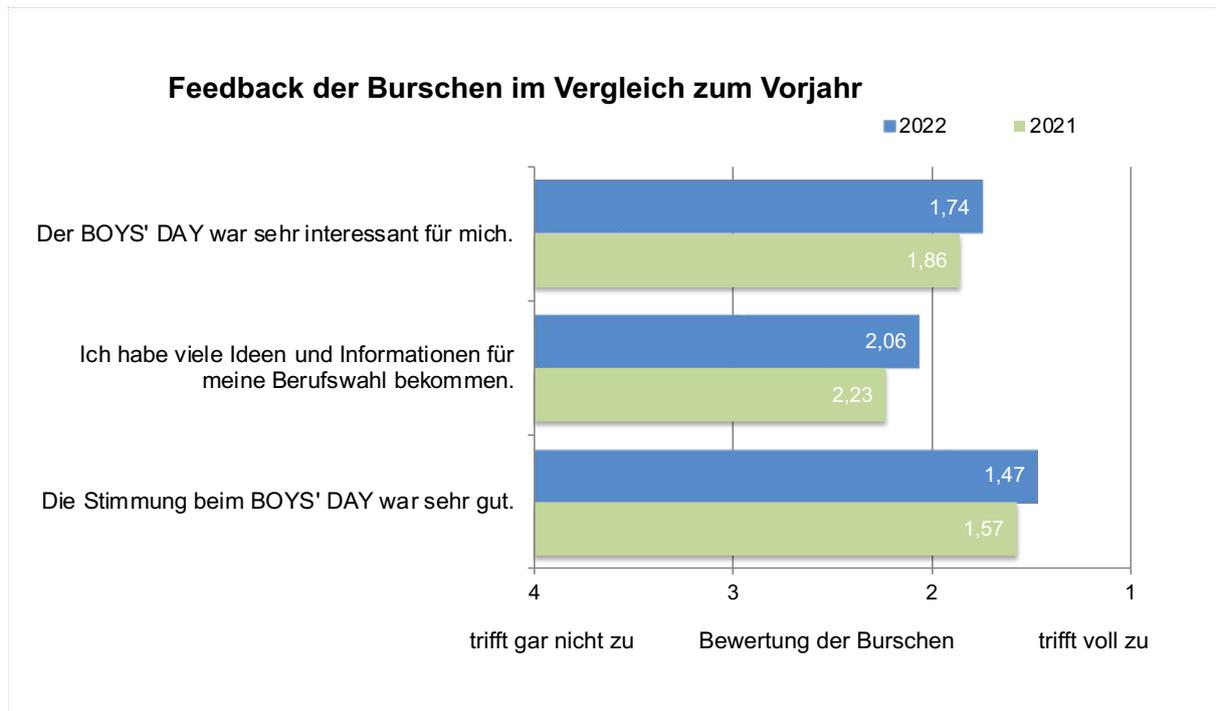


Die folgende Grafik zeigt, wie die unterschiedlichen Einzelformate beurteilt wurden. Die Online-Sprechstunde wurde dabei von den Burschen am besten bewertet.

Wie haben den Burschen die Online-Formate gefallen?



Die untenstehende Grafik zeigt, wie die Burschen die Fragen zur Veranstaltung in den Jahren 2021 und 2022 im Durchschnitt beantwortet haben. Die Länge der Balken gibt die Mittelwerte wieder. Je länger der Balken, desto höher die Zustimmung.

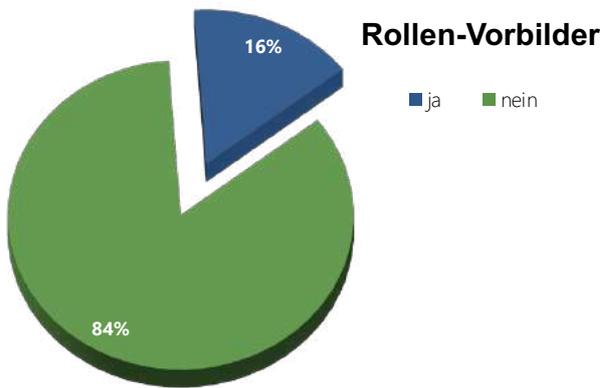
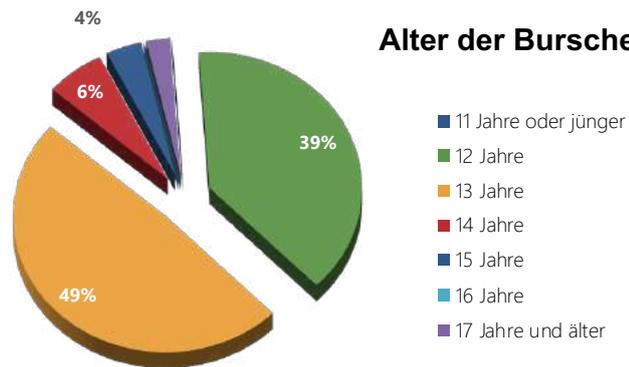


Evaluation der zentralen Veranstaltung

Um die zentrale Veranstaltung kontinuierlich weiterzuentwickeln, wurde sie wie jedes Jahr evaluiert. Alle teilnehmenden Burschen gaben mittels Fragebogen Feedback zu den einzelnen Programmpunkten und machten Verbesserungsvorschläge. Als Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung erhielten die Burschen ein Jausensackerl sowie ein Boys' Day T-Shirt. Insgesamt wurden 84 Online-Fragebögen ausgefüllt und abgegeben. Dies entspricht bei 90 teilnehmenden Burschen einer Beteiligungsquote von 93%. Die Beteiligung war damit wieder sehr hoch und exakt dieselbe wie im Jahr 2021.

Persönliche Angaben

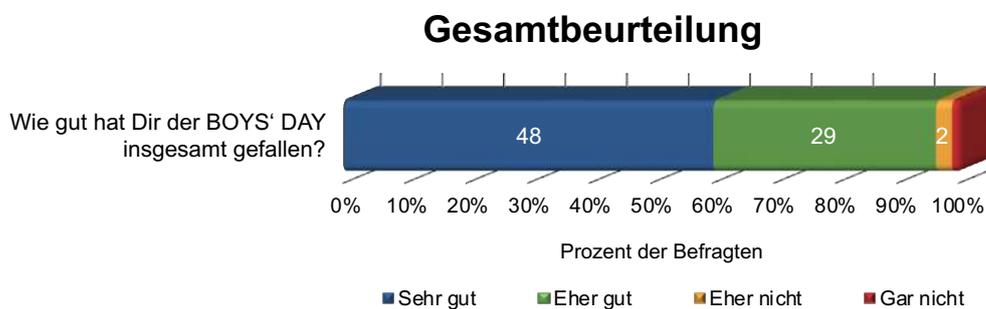
Dieses Jahr bildeten die 13-Jährigen die größte Gruppe (N=39; 49%), gefolgt von den 12-Jährigen (N=32;40%) und den 14-Jährigen (N=5; 6%). Das Durchschnittsalter betrug 12,9 Jahre und war damit niedriger als 2021 mit 13,6 Jahren.



16 % der befragten Burschen gaben an, dass es in ihrem Bekanntenkreis Männer gibt, die als Kindergärtner, Pfleger, Volksschullehrer oder in anderen Sozial- und Pädagogikberufen arbeiten (Rollen-Vorbilder). 2021 waren es 11%.

Gesamtbeurteilung

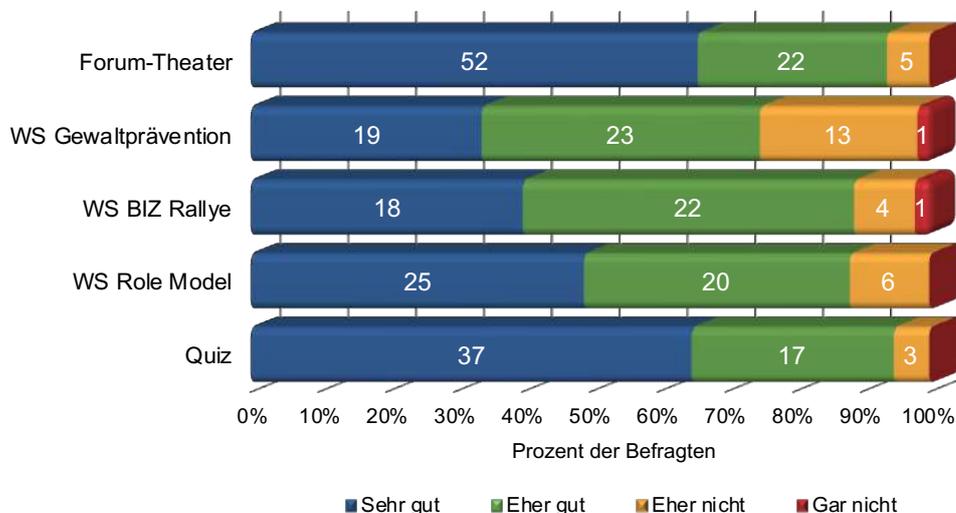
96% der Burschen (2021:98%) hat die zentrale Veranstaltung insgesamt sehr gut (60%) oder gut (36%) gefallen.



Beurteilung der einzelnen Formate

Wie bereits im Jahr 2021 bewerteten die Burschen am positivsten das Forum-Theater, gefolgt vom Online-Quiz und den Workshops. Wie die untenstehenden Grafiken zeigen, wurden alle Formate insgesamt positiv bewertet.

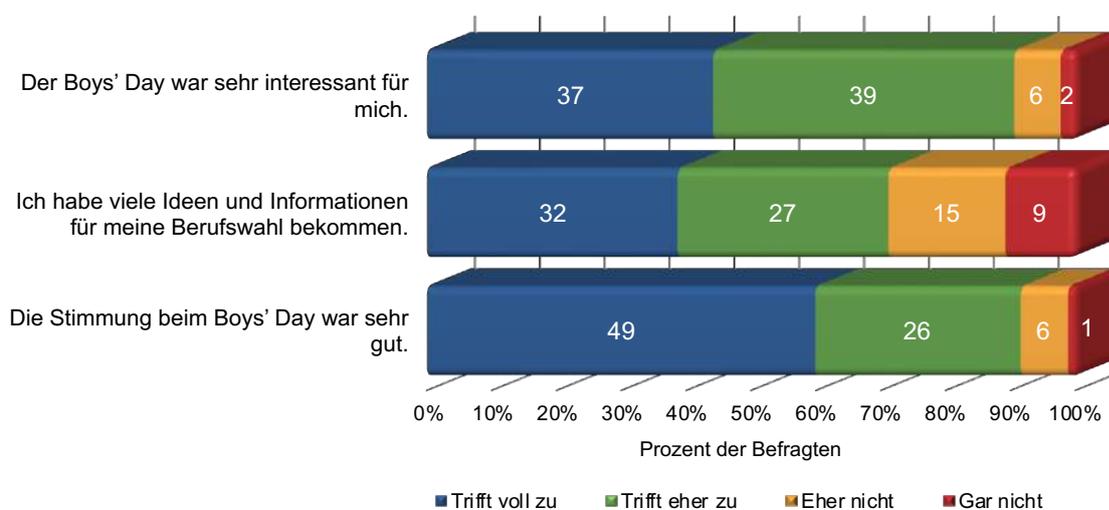
Beurteilung der einzelnen Formate



Feedback zur Durchführung

Die einzelnen Aspekte der Durchführung, d.h. Interessantheitsgrad, Ideen- und Informationsgehalt, sowie die Stimmung/Atmosphäre wurden insgesamt positiv beurteilt. Die Stimmung erhielt die meisten positiven Bewertungen (91% der Burschen; 2021: 97%), gefolgt von der Beurteilung des Boys' Day als interessant (90%; 2021: 91%), sowie der Einschätzung, dass man viele Ideen und Informationen für die Berufswahl bekommen habe (71%; 2021; 67%).

Feedback zur Durchführung

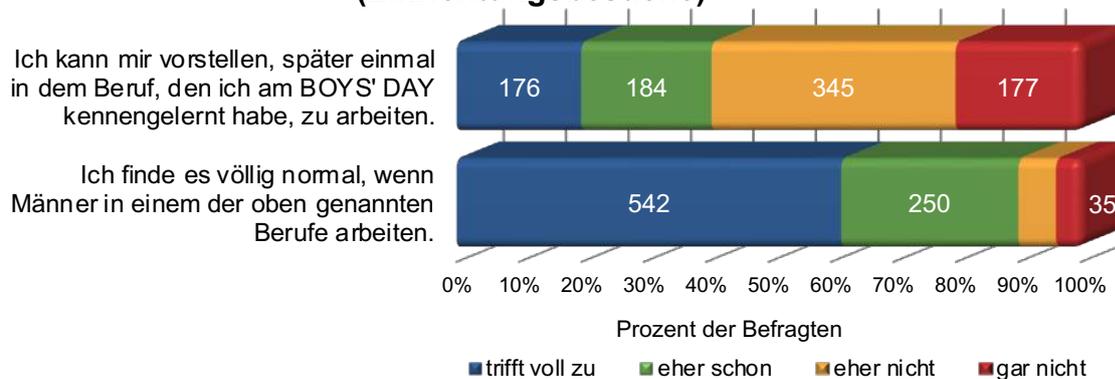


Erweiterung des Berufswahlspektrums (alle Formate)

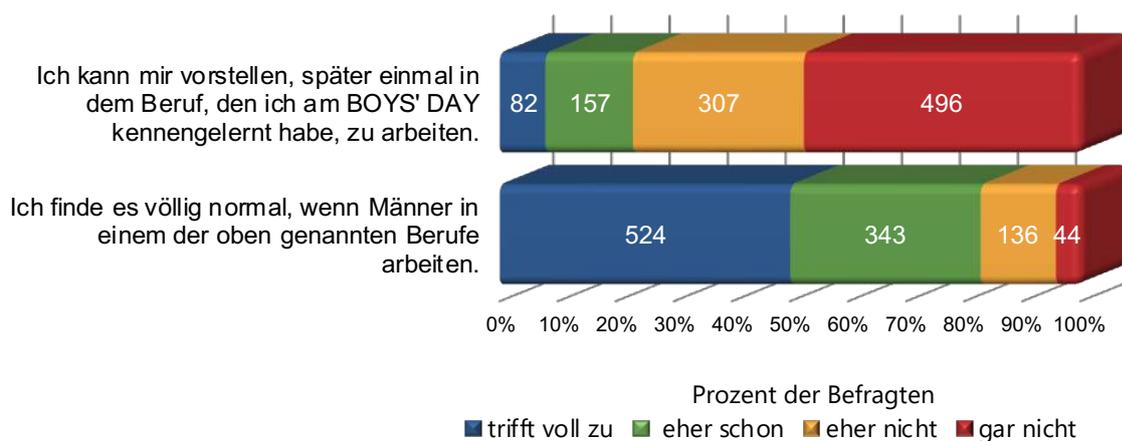
Ziel des Boys' Day ist auch die Erweiterung des Berufswahlspektrums der Burschen. Den Burschen wurde die Frage gestellt, ob sie sich vorstellen könnten, einmal als Kindergärtner, Kranken-/Altenpfleger oder Volksschullehrer zu arbeiten und wie sie es fänden, wenn Männer in einem dieser Berufe arbeiteten.

Die untenstehenden Grafiken zeigen, wie die Burschen geantwortet haben. Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu,...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

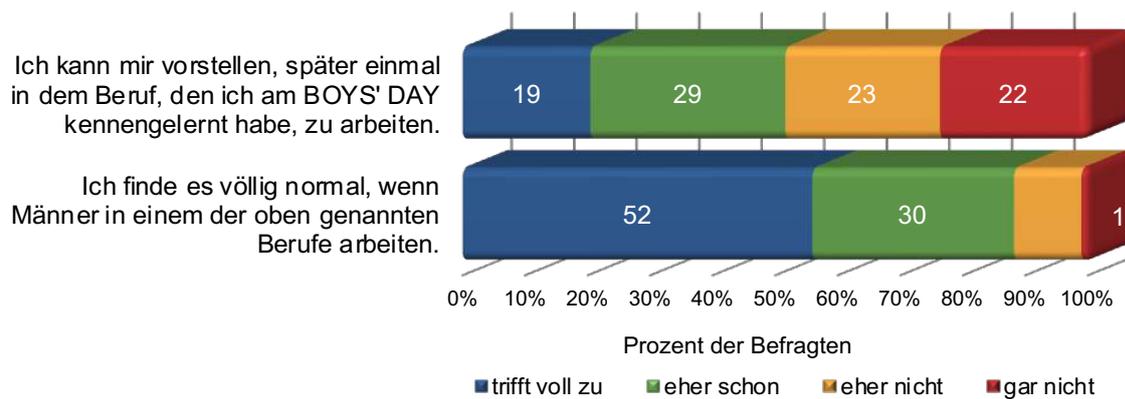
Erweiterung des Berufswahlspektrums (Einrichtungsbesuche)



Erweiterung des Berufswahlspektrums (Workshops)



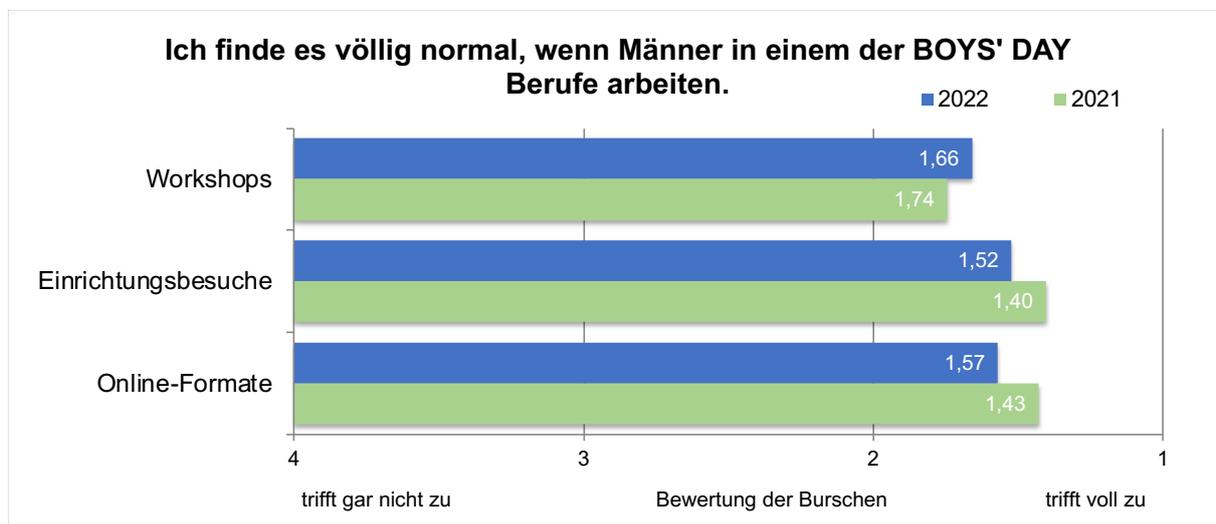
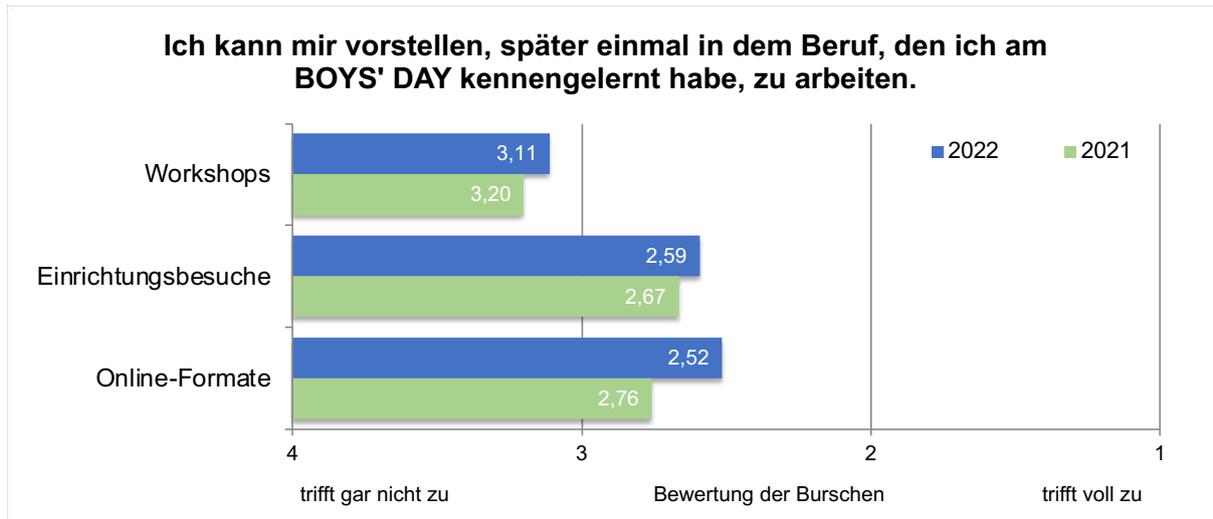
Erweiterung des Berufswahlspektrums (Online-Formate)



Zusatzauswertungen

2022 konnten sich mehr Burschen vorstellen, in einem der vorgestellten Boys' Day Berufe zu arbeiten als 2021. Dies gilt für alle Formate. Der Anteil der Burschen, die es normal finden, dass Männer in diesen Berufen arbeiten, ist nur im Rahmen der Workshops im Vergleich zu 2021 gestiegen. Bei den Einrichtungsbesuchen und Online-Formaten gingen die Zahlen leicht zurück, jedoch auf hohem Niveau. Insgesamt zeigt sich, dass beide Aspekte, also den Beruf selbst in Betracht zu ziehen und keine Vorbehalte gegenüber Männern in den Berufen zu haben, im Rahmen der Einrichtungsbesuche und Online-Formate stärker ausgeprägt sind, als in den Workshops. Zusatzauswertungen zeigen, dass je älter die Burschen sind, desto eher sie sich vorstellen können, in einem der Zielberufe des Boys' Day zu arbeiten. Dasselbe gilt, wenn Burschen im Bekanntenkreis oder der Familie ein „Role Model“ (ein Mann, der in einem Sozial- oder Erziehungsberuf arbeitet) haben. Signifikant positive Zusammenhänge - sowohl für die Vorstellung selbst einen solchen Beruf zu ergreifen als auch für die Einschätzung von Männern in diesen Berufen als normal - kann für sämtliche Beurteilungskriterien des Workshops, inklusive der Gesamtbewertung, gezeigt werden.

Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen im Durchschnitt geantwortet haben. Die Länge der Balken gibt die Mittelwerte wieder. Je länger der Balken, desto geringer der Wert und höher die Zustimmung.



Zusammenfassung

Die Ergebnisse zeigen, dass die Boys' Day Angebote auch 2022 von der Zielgruppe durchwegs positiv beurteilt wurden. Die geringen Veränderungen zum Vorjahr werden weiter analysiert und in Maßnahmen der Qualitätsentwicklung überführt. Die Boys' Day Zielberufe selbst in Betracht zu ziehen und keine Vorbehalte gegenüber Männern in diesen Berufen zu haben, ist bei älteren Burschen und solchen, die ein männliches „Role Model“ im Familien- oder Bekanntenkreis haben, stärker ausgeprägt.

Resumé und Ausblick

Der Boys' Day konnte 2022 wieder an die Zeit vor der Pandemie anknüpfen. Dies zeigen die Teilnahmezahlen, aber auch die Berichte aus den Bundesländern. Die intensiven Kooperationen auf Bundesebene, die sich positiv auf die Arbeit der Regionalverantwortlichen in den Bundesländern auswirken, tragen dazu bei, dass die Zielgruppe noch besser erreicht werden kann. Dies macht teilweise neue Formate nötig, wie z. B. die „Boys' Day - Rallye“ in den Berufsinformationszentren. Wenn die Innovationen in den nächsten Jahren noch breiter in allen Bundesländern beworben werden, können die Zahlen weiter gesteigert werden. Ebenso liegt ein Wachstumspotenzial in den Vernetzungsveranstaltungen und generellen Informationsmaßnahmen für Multiplikator:innen, wie z. B. den Berufsorientierungslehrer:innen. Die Unterstützung durch das Bildungsministerium erscheint hier besonders wichtig. Eine Steigerung der Reichweite des Newsletters wird parallel vorangetrieben. Mit dem neuen Instagram-Auftritt wird die Bekanntheit des Boys' Day bei den Burschen erhöht, das Image noch attraktiver gemacht und die Sensibilisierung der Zielgruppe für die Themen des Boys' Day intensiviert. Nach den „innovativen Jahren“ (2020 und 2021) sollten die neuen Entwicklungen nun weiter verstetigt und die Prozesse standardisiert werden. Die selbständige Nutzung der Aktionslandkarte durch Lehrkräfte und Einrichtungsverantwortliche ermöglicht eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahlen ohne zusätzliche Ressourcen zu benötigen. Neben dem Erhalt der Errungenschaften bezüglich der Reichweite des Boys' Day ist für das Boys' Day Jahr 2023 eine inhaltliche Auffrischung und Akzentuierung geplant. Es soll beispielsweise ein Workshop für Burschenworkshopleiter stattfinden, in dem neue Materialien und Methoden für die Workshops in den Schulen bewertet und gegebenfalls aufgenommen sowie Filme und Videos auf ihre Aktualität geprüft werden. Außerdem werden kurze Fachimpulsvorträge stattfinden, um die aktuellen Entwicklungen in der Gender- und Diversity-Forschung zur gendersensiblen Berufsorientierung verstärkt in die Basisarbeit mit den Burschen zu bringen.

Die Boys' Day Verantwortlichen sagen Danke für die Unterstützung, die Teilnahme und das Interesse rund um den Boys' Day und für den damit verbundenen gesellschaftlichen Beitrag.

Der nächste Boys' Day findet am 9. November 2023 statt.

ANHANG

Kooperationspartner in den Bundesländern

Eine Liste der operativ wirkenden Kooperationspartner:innen in den Bundesländern finden sich im Servicebereich der Boys' Day Website www.boysday.at unter Kontakt im Footer oder im Bereich „Daten & Fakten“.

Boys' Day Büro

die Berater®

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Mag. Ulrike Gut-Lins, Mgr. Monika Hausner

+43 664 80445134

office@boysday.at

Das Boys' Day Büro ist täglich an Werktagen von 10 bis 14 Uhr telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Burgenland

Verein für Männer- und Burschenkompetenz

7373 Piringsdorf, Mühlbachstraße 28

Christian Huisbauer

+43 676 5272070

boysday@maennerleben.at

<http://maennerleben.at/>

Kärnten

die Berater®

9020 Klagenfurt, 10. Oktoberstraße 15

Patrick Keuschnig, MA

+43 664 80445357

boysdayktn@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Niederösterreich

die Berater®

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Dr. Robert Schwarz
+43 664 80445134
boysdaynoe@dieberater.com
<http://www.dieberater.com/>

Oberösterreich

die Berater®
4600 Wels, Durisolstraße 7

Kubilay Alici, MBA
+43 664 80445135
boysdayooe@dieberater.com
<http://www.dieberater.com/>

Salzburg

Institut für Männergesundheit Salzburg
5201 Seekirchen, Seebadstraße 71

Reza Bahrami
+43 660 6504229
boysday@salzburg.co.at
<http://www.maennergesundheit-salzburg.at/>

Steiermark

VMG Steiermark - Fachstelle für Burschenarbeit
8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15 / 8. Stock

Wolfgang Obendrauf
+43 699 10963304
boysday@burschenarbeit.at
<http://www.vmg-steiermark.at/>

Tirol

Männerberatung Mannsbilder
6020 Innsbruck, Anichstraße 11/1

Julien Bartl, BEd
+43 512 576644
boysday@mannsbilder.at
<http://www.mannsbilder.at/>

Vorarlberg

6850 Dornbirn, Weppach 1c

Mag. (FH) Sebastian Spiegel

+43 664 5403944

vorarlberg@boysday.at

Wien

Informationsstelle für Männer

1100 Wien, Senefeldergasse 2/25

Julian Slezak

+43 650 4806165

boysday@maenner.at

Mag. Christof Moser

+43 681 84380255

boysday@maenner.at

<http://www.maenner.at/>

Boys' Day Österreich Koordination

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

1010 Wien, Stubenring 1

Benedikt Treschnitzer, BA

+43 1 71100863431

benedikt.treschnitzer@sozialministerium.at

<http://www.sozialministerium.at/>

GIG-Fabrik Veranstaltungsmanagement GmbH

1130 Wien, Am Meisenbühel 14

Mag. Toni Matosic, Geschäftsführung

+43 664 1142085

matosic@boysday.at

<http://www.gig-fabrik.wien>

die Berater® Unternehmensberatungs GmbH

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Mag. Martin Röhsner, Geschäftsführung

+43 664 80445134

m.roehsner@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Der Boys' Day wird von der GIG-Fabrik und die Berater® im Auftrag des Sozialministeriums, Abt.V/B/3, Stubenring 1, 1010 Wien umgesetzt.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Die Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung V/B/3, Chancengleichheit, Diversity und CSR, 1010 Wien, Stubenring 1.

Für den Inhalt verantwortlich

Der Gesamtbericht wurde auf Basis der Länderberichte der Boys' Day – Kooperationspartner:innen in den Bundesländern von den Mitarbeiter:innen der neuen zentralen Koordinationsstellen, GIG-Fabrik GmbH und die Berater®, erstellt.

Redaktion, visuelle Gestaltung

GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH

Mag. Toni Matosic, Dr. Ingo Kreyer

Am Meisenbühel 14, 1130 Wien

Mob.: +43 (0) 664 114 20 85

matosic@boysday.at

Bildnachweis, Copyright

Das Urheberrecht und die Nutzungsrechte (Copyright) für Texte, Graphiken, Bilder, Design und Quellcode liegen beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich. Die Erstellung, die Verwendung und die nicht kommerzielle Weitergabe von Kopien in elektronischer oder ausgedruckter Form sind erlaubt, wenn der Inhalt unverändert bleibt und die Quelle angegeben wird. Die kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt. Die Erstellung und Verbreitung von veränderten, erweiterten, gekürzten oder in Fremdsprachen

übersetzten Inhalten ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt.